

Funkanalyse Mecklenburg-Vorpommern 2021

Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2021

○ Untersuchungsdesign	S. 3
○ Summary	S. 9
○ Rahmenbedingungen und zentrale Leistungswerte von Bürgermedien Mecklenburg-Vorpommern	S. 15
○ Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern	S. 21
○ Bewertung von Bürgermedien	S. 36
○ Bekanntheit von Angeboten	S. 40
○ Radiosender – Empfang und DAB+-Nutzung	S. 42
○ Soziodemografie	S. 58

Untersuchungsdesign

Grundgesamtheit

I: Personen ab 14 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern

II: Potenzielle Nutzer von Lokal-TV (= Personen ab 14 Jahren in Haushalten, in denen Lokal-TV empfangen werden kann)

Auswahlverfahren

CATI: Für Mecklenburg-Vorpommern wurde eine repräsentative Haushaltsstichprobe auf Basis des ADM-Telefonstichprobensystems gezogen. Dabei wurden nicht nur die in veröffentlichten Verzeichnissen gelisteten Telefonnummern verwendet, sondern nach einem bestimmten Prinzip weitere Nummern generiert. Innerhalb des ausgewählten Haushalts

wurde die eigentliche Befragungsperson mit Hilfe des Schwedenschlüssels bestimmt. Damit wird sichergestellt, dass jedes relevante Haushaltsmitglied die gleiche Chance hat, für die Befragung ausgewählt zu werden.

Zusätzlich enthielt die Stichprobe im Telefonbuch eingetragene Mobilfunknummern (Dual-Frame-Ansatz).
CAWI: Zufallsauswahl aus einem aktiv rekrutierten Online-Accesspanel

Gewichtung

Bevölkerungsrepräsentative Gewichtung des vollständigen Datensatzes (n = 3.508) nach den Merkmalen Alter, Geschlecht,

Haushaltsgröße, Schulbildung, Gemeinde, Bundesland, Wochentag und Anzahl der Rufnummern.

Fehlerspanne

Fehlerspanne +/- 1,7 Prozentpunkte bei 3.508 Befragten (Anteilswert 50 %, Sicherheitswahrscheinlichkeit 95 %)

Methodik

Telefonische Befragung (CATI = Computer Assisted Telephone Interview) / Online-Befragung (CAWI = Computer Assisted Web Interview)

Feldzeit

15. März bis 18. April 2021

Potenzielle Nutzer:	Personen, die Bürgermedien in ihrem Haushalt empfangen können
Nutzer gesamt:	Personen, die Bürgermedien schon einmal genutzt haben
Nutzer in den letzten 2 Wochen:	Personen, die Bürgermedien innerhalb der letzten 2 Wochen genutzt haben („Weitester Seherkreis“, „WSK“ / „Weitester Hörerkreis“, „WHK“)
Nutzer der letzten Woche:	Personen, die Bürgermedien innerhalb der letzten 7 Tage genutzt haben
Nutzer gestern:	Personen, die Bürgermedien am Tag vor der Befragung genutzt haben
Hochrechnung:	Übertragung der ermittelten Prozentwerte auf die Bevölkerungszahlen in Mecklenburg-Vorpommern. Grundlage hierfür sind die Angaben des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019). Die Hochrechnung erfolgt auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.
Screening(interview):	Der eigentlichen Befragung vorgeschaltetes Verfahren zur telefonischen Ermittlung der Haushalte, die zur Zielgruppe gehören

Überblick Bürgermedien-Sender

Bürgermedien – TV

Offener Kanal Rostock (*auch bekannt als: rok-tv*)

Fernsehen in Schwerin (*auch bekannt als: Fisch TV*)

Grevesmühlen TV

Grimmen TV

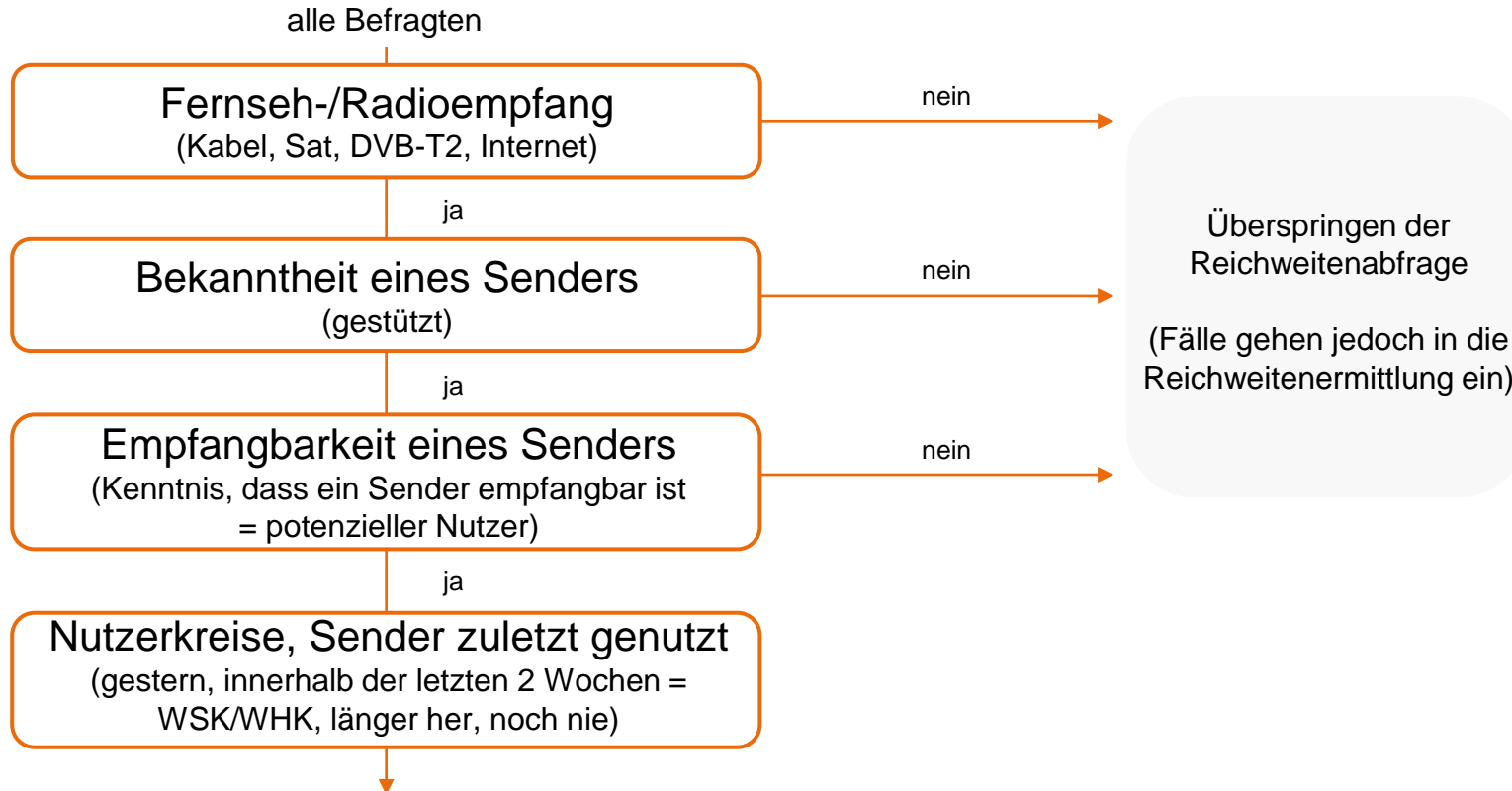
Bürgermedien – Radio

Radio LOHRO 90.2

NB-Radiotreff 88.0

radio 98eins

Stichprobe und Reichweitenermittlung



Auswertungsgruppen Bürgermedien

	ungewichtete Fallzahl	gewichtete Fallzahl
alle Befragten (inkl. Screening)	n = 3.508	n = 3.508
Potenzielle Nutzer	n = 886	n = 796
Nutzer gesamt	n = 745	n = 678
Nutzer in den letzten 2 Wochen	n = 322	n = 305
Nutzer gestern	n = 99	n = 92
Frauen	n = 1.919	n = 1.782
Männer	n = 1.589	n = 1.726
14 bis 29 Jahre	n = 302	n = 605
30 bis 49 Jahre	n = 821	n = 997
50 Jahre und älter	n = 2.385	n = 1.906

Summary

Summary I

Bekanntheit, Potenzial und Nutzung von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

- Insgesamt kennen 0,32 Millionen Personen ab 14 Jahren eines der abgefragten Bürgermedien und bestätigen zugleich, solch einen Sender empfangen zu können („potenzielle Nutzer“). Damit ist die Zahl der potenziellen Nutzer seit 2015 gestiegen (2015: 0,26 Mio. Personen ab 14).
- Das Zuschauerpotenzial des Bürgerfernsehens beträgt 0,15 Mio. Personen, der potenzielle Hörerkreis des Bürgerradios 0,22 Mio. Personen ab 14 Jahren.
- 83 Prozent der potenziellen Nutzer der Bürgerfernsehsender haben solch einen Sender schon einmal genutzt. Zum Weitesten Seherkreis (WSK) gehört ein Drittel (32 %) des Potenzials. Dies entspricht hochgerechnet 0,05 Mio. Personen ab 14 Jahren. Der „Seherkreis gestern“ umfasst 12 Prozent des Potenzials bzw. 0,02 Mio. Personen.
- Bürgerradio wurde von 89 Prozent der potenziellen Hörer schon einmal genutzt. 44 Prozent bzw. 0,09 Mio. Personen ab 14 Jahren gehören zum Weitesten Hörerkreis (WHK, Nutzer in den letzten 2 Wochen). Der „Hörerkreis“ gestern umfasst 0,03 Mio. Personen und entspricht 12 Prozent des Potenzials.

Summary II

Nutzung von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

- Wie das Lokal-TV werden die Bürgermedien vor allem unter der Woche eingeschaltet. Besonders Bürgerradio wird vorrangig von Montag bis Freitag gehört.
- Montags bis freitags wird das Bürgerfernsehen von 55 Prozent des WSK eingeschaltet. 72 Prozent des WHK hören an Werktagen Bürgerradio.
- Am Wochenende beträgt der Nutzeranteil sowohl des Bürgerfernsehens als auch des Bürgerradios jeweils etwa ein Drittel des WSK bzw. WHK.
- Bürgerradio wird an einem durchschnittlichen Tag unter der Woche im Mittel eine Stunde lang eingeschaltet, Bürgerfernsehen etwa eine halbe Stunde lang (27 Minuten). Auch am Wochenende wird Bürgerfernsehen durchschnittlich eine knappe halbe Stunde lang gesehen (samstags 26 Minuten, sonntags 25 Minuten). Bürgerradio hingegen wird am Wochenende durchschnittlich ungefähr eineinhalb Stunden lang gehört (samstags 95 Minuten, sonntags 83 Minuten).

Summary III

Bewertung von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

- 53 Prozent aller Senderbewertungen der Nutzer von Bürgermedien sind sehr gut oder gut. Die Bewertung durch jüngere Nutzer fällt etwas besser aus: 60 Prozent aller Senderbewertungen der 14- bis 29-Jährigen sind sehr gut oder gut.
- Die Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern erhalten einen durchschnittliche Notenwert von 2,5 auf einer Skala von 1 „sehr gut“ bis 6 „sehr schlecht“.
- Im Vergleich zu 2015 hat sich die Bewertung für alle Sender verbessert.

Summary IV

Empfang und DAB+-Nutzung von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

- Knapp zwei Drittel aller Befragten (63 %) empfangen Radio über ein (analoges) UKW-Radiogerät. 18 Prozent empfangen Radio über das TV-Gerät und 17 Prozent der Befragten hören Internetradio z.B. mit dem Smartphone oder dem Tablet-Computer. Über DAB+ wird Radio von 10 Prozent der Befragten empfangen.
- Die überwiegende Mehrheit derjenigen, die Radio über DAB+ empfangen können, hören Radio auch über diesen Kanal (88 %).
- Ein Viertel der DAB+-Nutzer hört NDR 1 Radio MV über diesen Empfangsweg.
- Die Empfangbarkeit des Lieblingssenders würde für die Nichtnutzer am ehesten dazu beitragen, DAB+ zu nutzen. Als gewünschte Sender werden von den DAB+-Nichtnutzern am häufigsten Ostseewelle HIT-RADIO und Antenne MV genannt.
- Die Nutzer von Bürgerradio wünschen sich einen Empfang über DAB+ am häufigsten für Radio LOHRO 90,2. Die Hälfte der Nutzer von Bürgerradio entscheidet sich allerdings für keinen der Sender.

Summary V

Image von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

- Die Befragten erwarten von den lokalen Radiosendern hauptsächlich, aktuelle Neuigkeiten aus der Region zu erfahren sowie gute Musik zu hören und gut gemachte Beiträge zu erhalten. Diese Erwartungen können nicht vollständig erfüllt werden. Vor allem hinsichtlich der Musik bleibt das Image hinter den Erwartungen zurück. Hier wünschen sich besonders die unter 30-Jährigen noch bessere Musik.
- Mehr und modernere Musik wird auch spontan als Hauptanreiz für eine häufigere Nutzung genannt.

Rahmenbedingungen und zentrale Leistungswerte von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

Zugang zu Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

- Hochrechnung der Empfangssituation

	bezogen auf Einwohner			bezogen auf Haushalte	
	Anteile	Einwohner gesamt	Personen ab 14 Jahren	Anteile	Haushalte gesamt
Mecklenburg-Vorpommern gesamt	100%	1.608.000	1.415.500	100%	837.000
Bürgermedien in Mecklenburg- Vorpommern bekannt	37%	596.500	525.000	37%	314.000
Bürgermedien in Mecklenburg- Vorpommern im Haushalt empfangbar (Zugang)	23%	365.000	321.500 = potenzielle Nutzer	22%	187.000

Anteile in %
Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in
Mecklenburg-Vorpommern
(n=3.508)

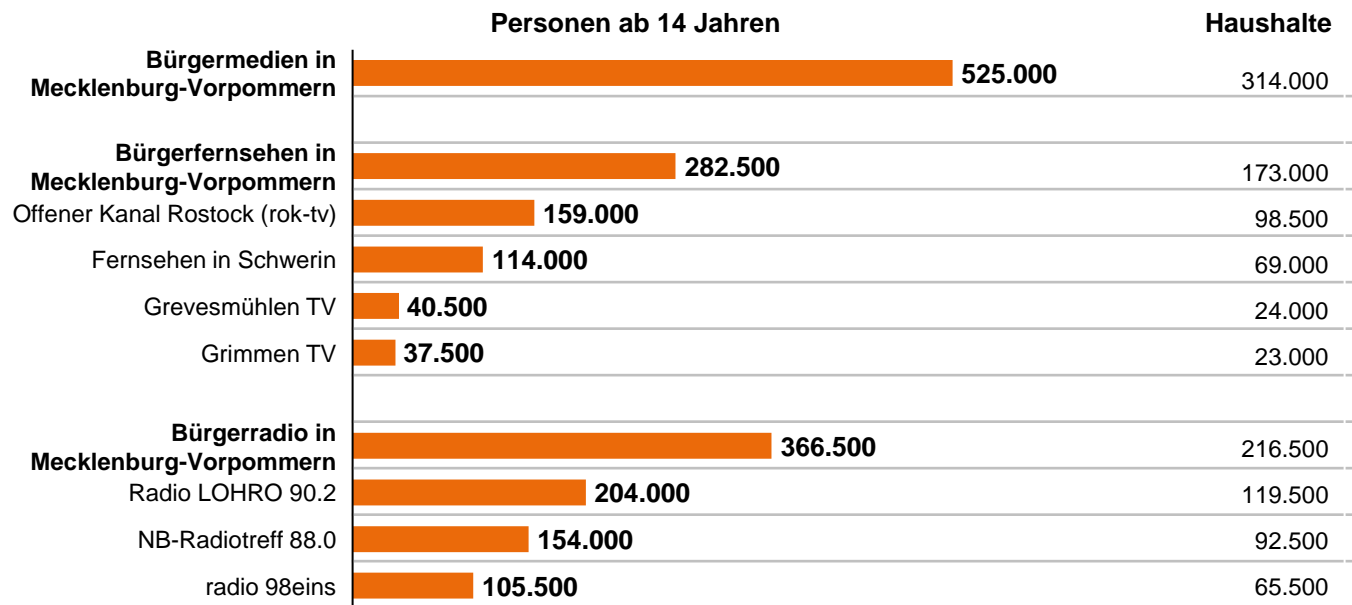
Quelle: Eigene Berechnungen auf
Basis der vollständigen Interviews
und der Screenings in
Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der
Bevölkerungszahlen sind jeweils
die Angaben des Statistischen
Bundesamtes und des
Statistischen Landesamtes
Mecklenburg-Vorpommern (Stand:
31.12.2019).

6. Empfangen Sie Fernsehen/Radio über Kabel, Satellit, Haus-/Zimmerantenne, IPTV, Fernsehempfang über sonstiges Internet / DSL, egal mit welchem Gerät, über eine App auf dem Smartphone oder einem Tablet-Computer, Apple TV oder Fire TV-Stick? (Mehrfachnennung möglich)
8. Kennen Sie (Sender), wenn auch nur dem Namen nach?
9. Können Sie (Sender) empfangen?

37 % der Befragten kennen mindestens einen Bürgermedien-Sender. Rund 0,32 Mio. Personen ab 14 Jahren wissen, dass sie Bürgermedien in ihrem Haushalt empfangen können. Damit ist die Zahl der potenziellen Nutzer seit 2015 angestiegen (2015: 0,26 Mio. Personen ab 14).

Bekanntheit von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern



Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in Mecklenburg-Vorpommern (n=3.508)

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

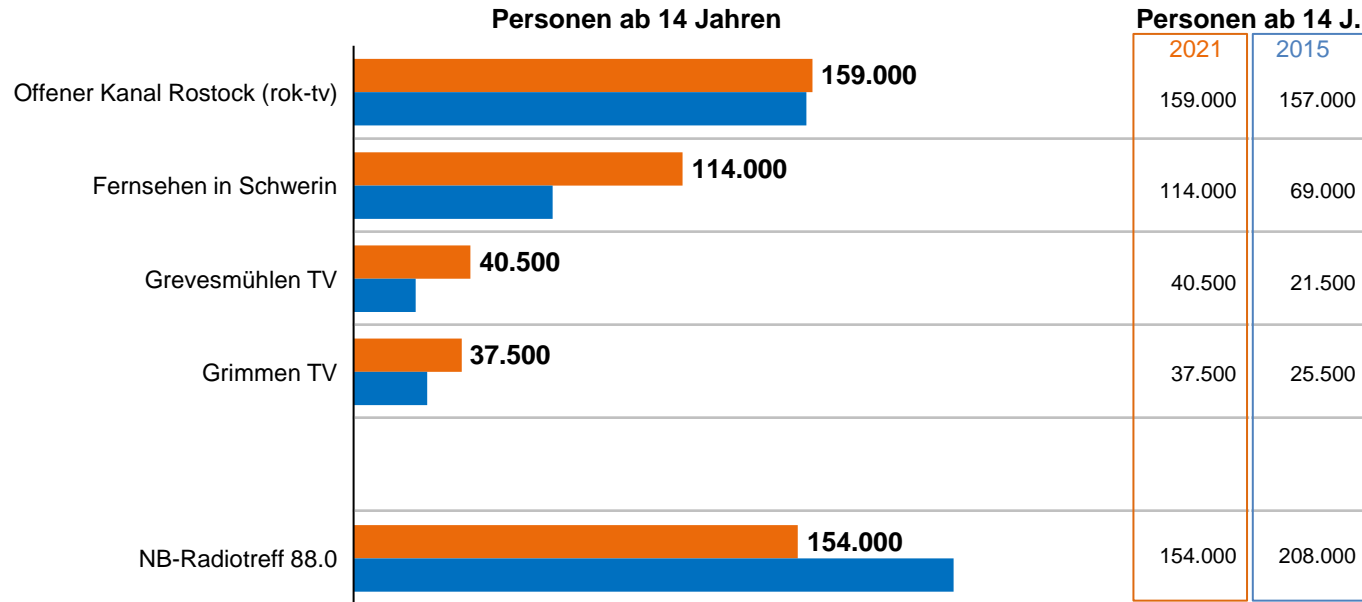
Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

8. Kennen Sie (Sender), wenn auch nur dem Namen nach?

Rund 0,37 Mio. Personen ab 14 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern kennen einen der Bürgerradio-Sender. Am bekanntesten ist Radio LOHRO 90.2. Den Offenen Kanal Rostock (rok-tv) kennen rund 0,16 Mio. Personen ab 14 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern.

Bekanntheit von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

– im Zeitvergleich



Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in Mecklenburg-Vorpommern 2021 (n=3.508), 2015 (n=2.417)

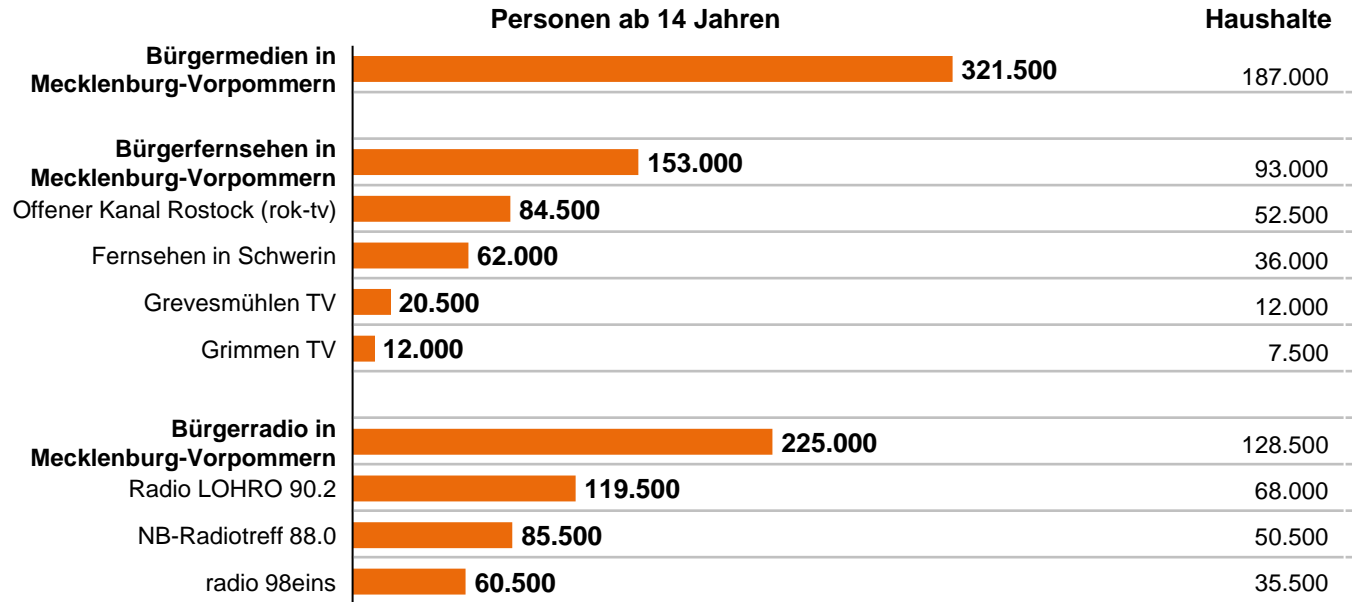
Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

8. Kennen Sie (Sender), wenn auch nur dem Namen nach?

Während die Bekanntheit der Bürgerfernseh-Sender im Vergleich zu 2015 gestiegen ist, ist NB-Radiotreff 88.0 weniger bekannt als noch vor 6 Jahren.

Zugang zu Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern (= Sender im Haushalt empfangbar)



Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in Mecklenburg-Vorpommern (n=3.508)

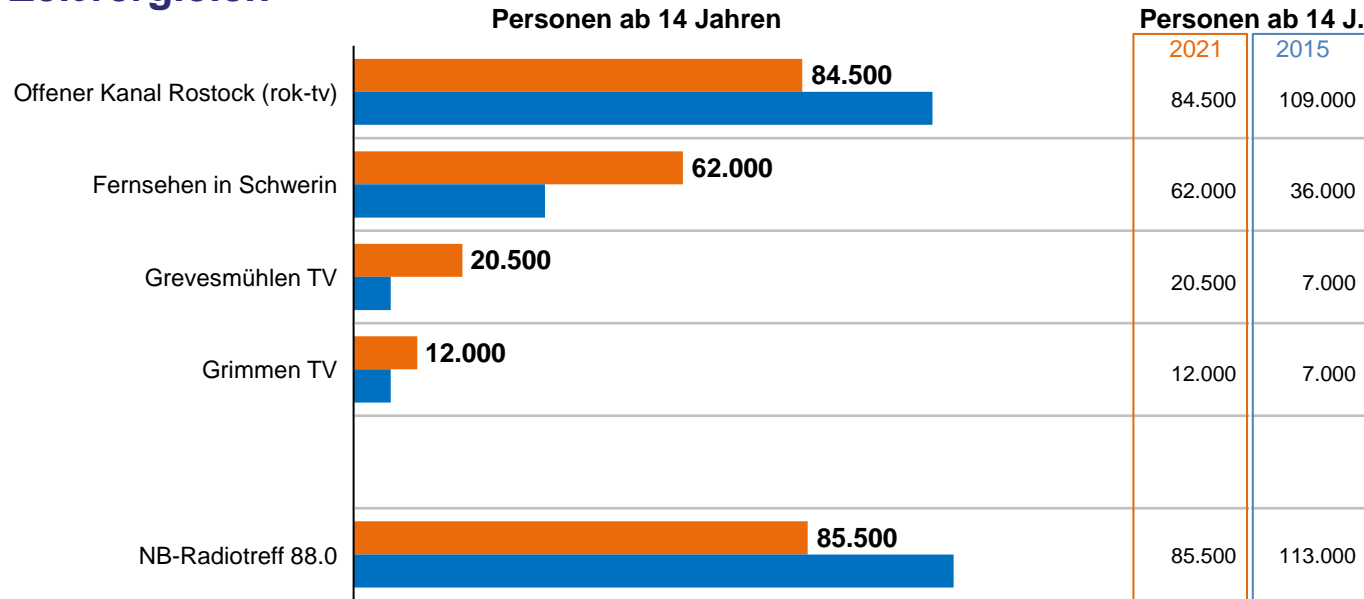
Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

9. Können Sie (Sender) empfangen?

Rund 0,22 Millionen Personen ab 14 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern können einen der Bürgerradio-Sender empfangen. Die meisten potenziellen Nutzer hat Radio LOHRO 90.2.

Zugang zu Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern (= Sender im Haushalt empfangbar) – im Zeitvergleich



Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in Mecklenburg-Vorpommern 2021 (n=3.508), 2015 (n=2.417)

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

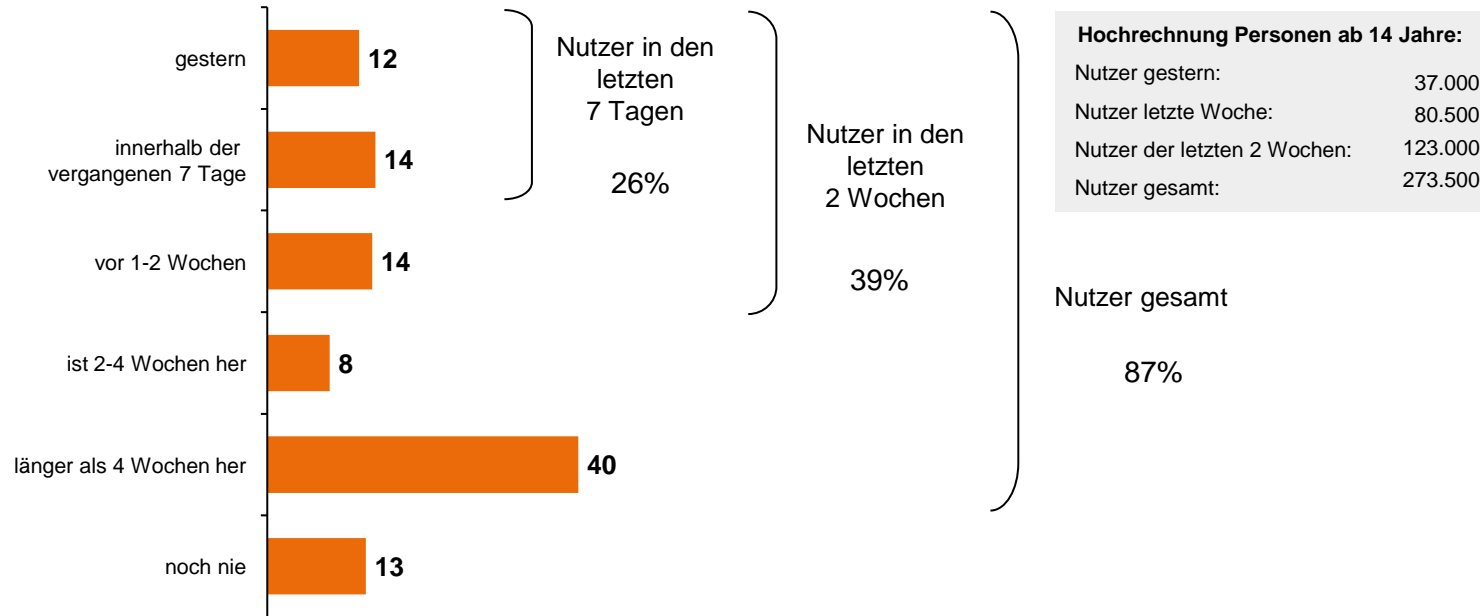
Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

9. Können Sie (Sender) empfangen?

Fernsehen in Schwerin hat rund 0,62 Millionen potenzielle Nutzer und verzeichnet damit einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu 2015.

Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

Nutzerkreise Bürgermedien



Anteile in %
Hochrechnung gerundet

Basis: Potenzielle Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern (n=871)

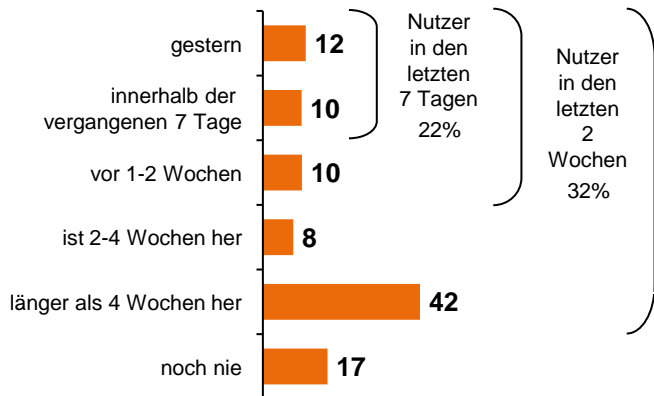
Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

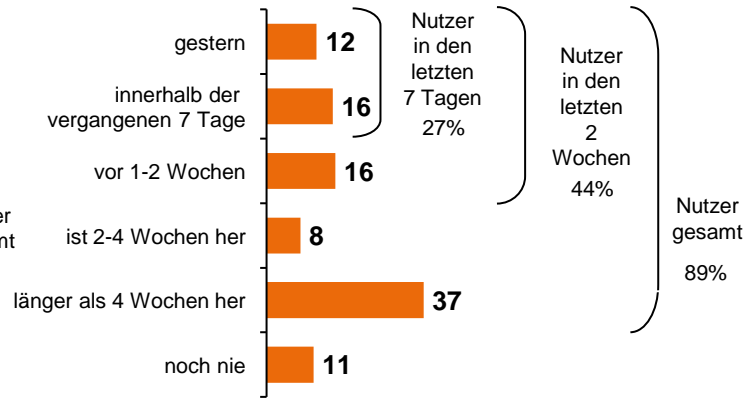
39 % derjenigen, die Bürgermedien empfangen können, haben diese innerhalb der letzten 2 Wochen genutzt.

Nutzerkreise von Bürgermedien

Bürgerfernsehen



Bürgerradio



Hochrechnung Personen ab 14 Jahre:

Nutzer gestern:	17.500
Nutzer letzte Woche:	33.500
Nutzer der letzten 2 Wochen:	49.500
Nutzer gesamt:	126.500

Hochrechnung Personen ab 14 Jahre:

Nutzer gestern:	25.500
Nutzer letzte Woche:	59.500
Nutzer der letzten 2 Wochen:	94.500
Nutzer gesamt:	192.500

Anteile in %
Hochrechnung gerundet

Basis: Potenzielle Nutzer von
Bürgerfernsehen in Mecklenburg-
Vorpommern (n=414)

Basis: Potenzielle Nutzer von
Bürgerradio in Mecklenburg-
Vorpommern (n=630)

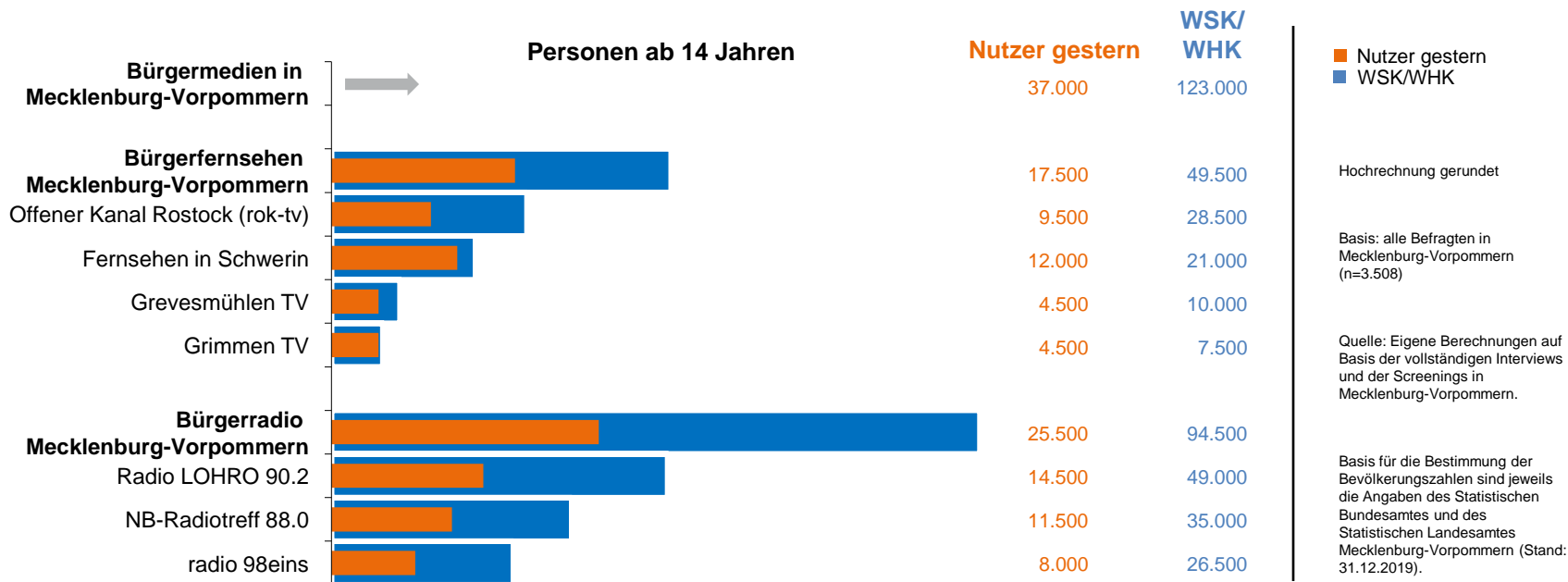
Basis für die Bestimmung der
Bevölkerungszahlen sind jeweils
die Angaben des Statistischen
Bundesamtes und des
Statistischen Landesamtes
Mecklenburg-Vorpommern
(Stand: 31.12.2019).

10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

89 % derjenigen, die Bürgerradio empfangen können, haben dieses auch schon einmal genutzt.

Nutzung von Bürgermedien

– WSK und Nutzer gestern



10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Rund 28.500 Personen ab 14 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern zählen zum Weitesten Seherkreis vom Offenen Kanal Rostock. Die meisten täglichen Seher hat Fernsehen in Schwerin.

Nutzer gesamt

Nutzer gesamt

%	Pers. ab 14J.
87	273.500
83	126.500
82	69.500
82	50.500
84	17.000
89	192.500
91	102.500
87	74.000
74	44.500

- Gestern
- Innerhalb der letzten Woche
- Vor 1-2 Wochen
- Vor 2 bis 4 Wochen
- Länger her

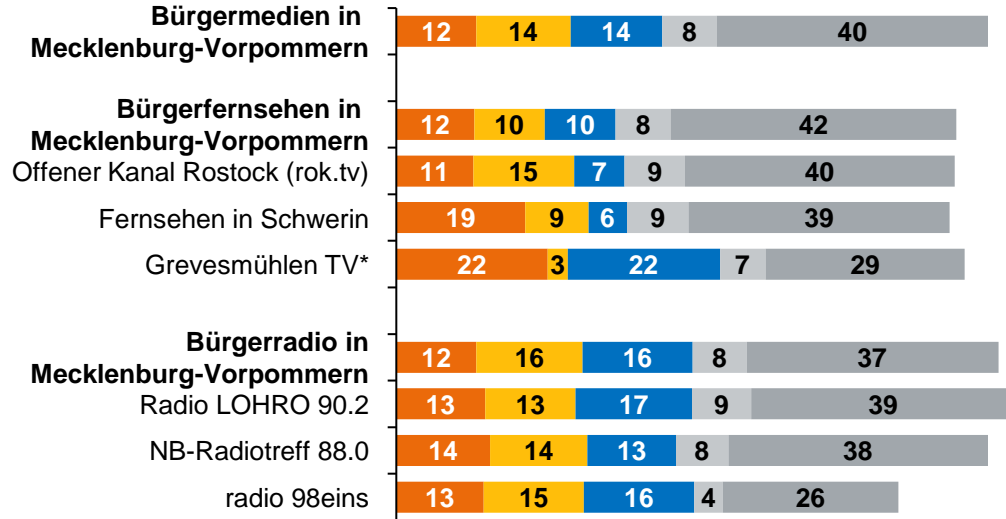
Anteile in %
Hochrechnung gerundet

Basis: Potenzielle Nutzer von
Bürgermedien in Mecklenburg-
Vorpommern (n=871)

Basis für die Bestimmung der
Bevölkerungszahlen sind jeweils
die Angaben des Statistischen
Bundesamtes und des
Statistischen Landesamtes
Mecklenburg-Vorpommern (Stand:
31.12.2019).

* geringe Fallzahl,
Tendenzaussagen (30 > n < 50)

nicht dargestellte Sender = zu
geringer Fallzahl, um Aussagen zu
treffen.

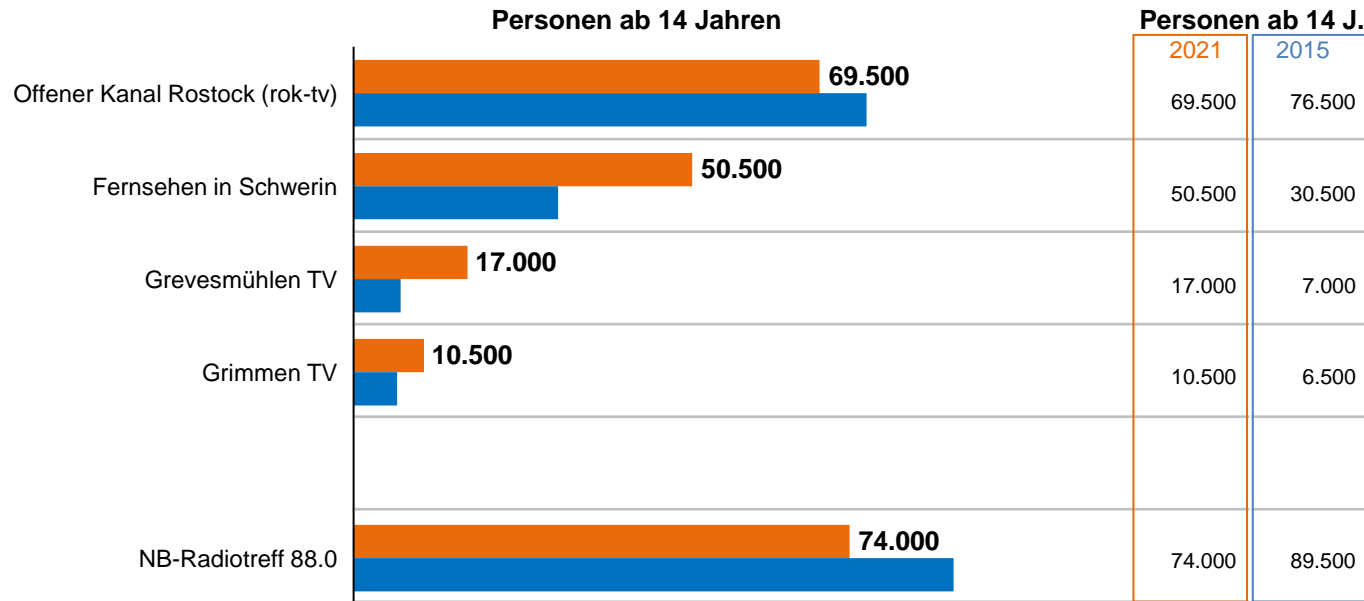


10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Radio LOHRO 90.2 wird von mehr als 90 % der potenziellen Nutzer gehört.

Nutzer gesamt

– im Zeitvergleich



Hochrechnung gerundet

Basis: Potenzielle Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern 2021 (n=871), 2015 (n=401)

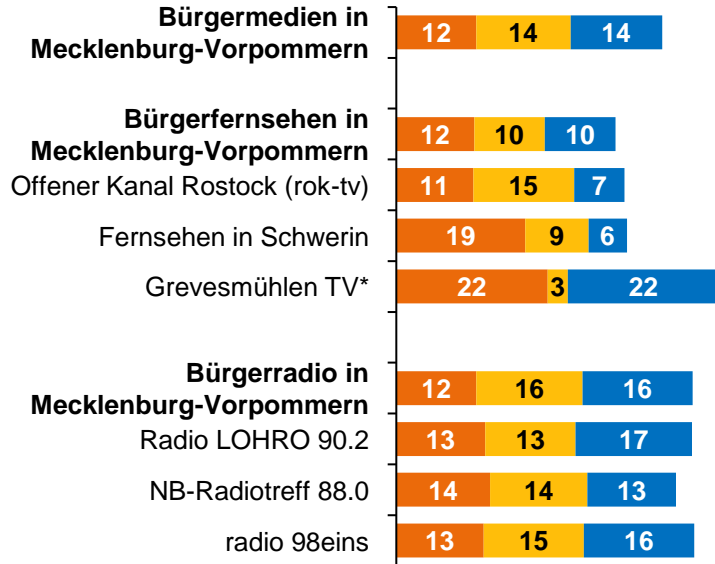
Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Fernsehen in Schwerin konnte seine Nutzerzahlen im Vergleich zu 2015 deutlich erhöhen.

Nutzer in den letzten 2 Wochen



10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

WSK/WHK	
%	Pers. ab 14J.
39	123.000
32	49.500
34	28.500
34	21.000
48	10.000
44	94.500
44	49.000
41	35.000
44	26.500

- Gestern
- Innerhalb der letzten Woche
- Vor 1-2 Wochen

Anteile in %
Hochrechnung gerundet

Basis: Potenzielle Nutzer von
Bürgermedien in Mecklenburg-
Vorpommern (n=871)

Basis für die Bestimmung der
Bevölkerungszahlen sind jeweils
die Angaben des Statistischen
Bundesamtes und des
Statistischen Landesamtes
Mecklenburg-Vorpommern (Stand:
31.12.2019).

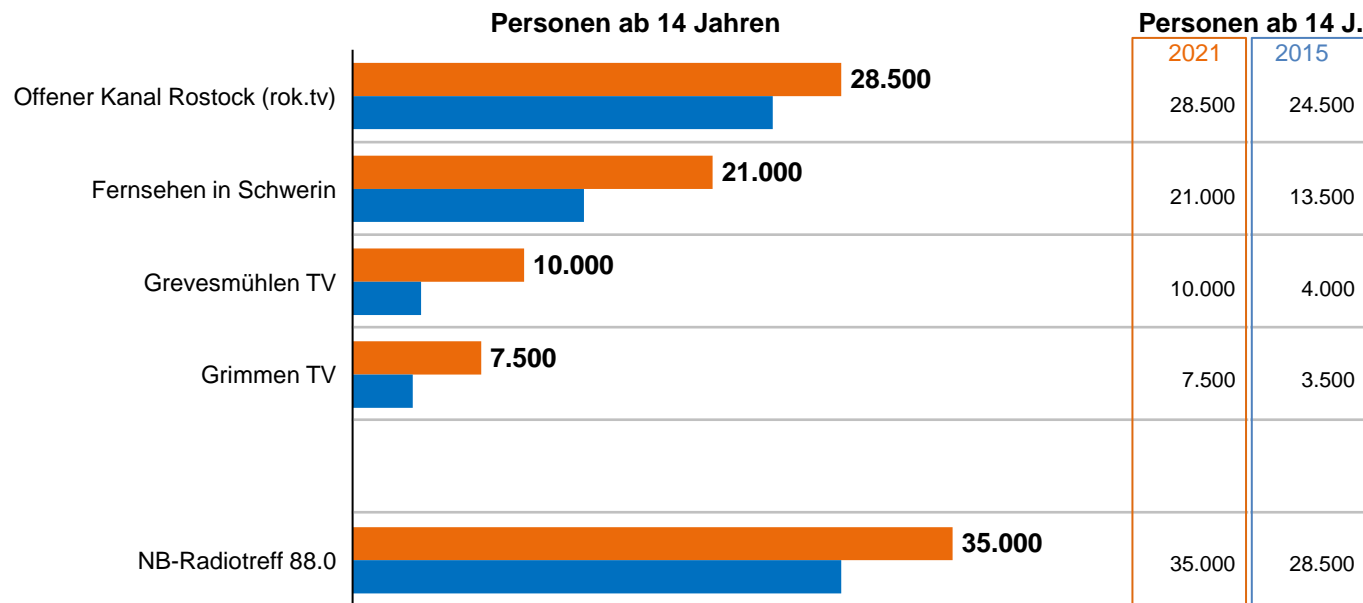
* geringe Fallzahl,
Tendenzaussagen (30 > n < 50)

nicht dargestellte Sender = zu
geringe Fallzahl, um Aussagen zu
treffen.

Rund zwei Fünftel der potenziellen Nutzer von Bürgermedien zählen zum WSK/WHK.

Nutzer in den letzten 2 Wochen

– im Zeitvergleich



Hochrechnung gerundet

Basis: Potenzielle Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern 2021 (n=871), 2015 (n=401)

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

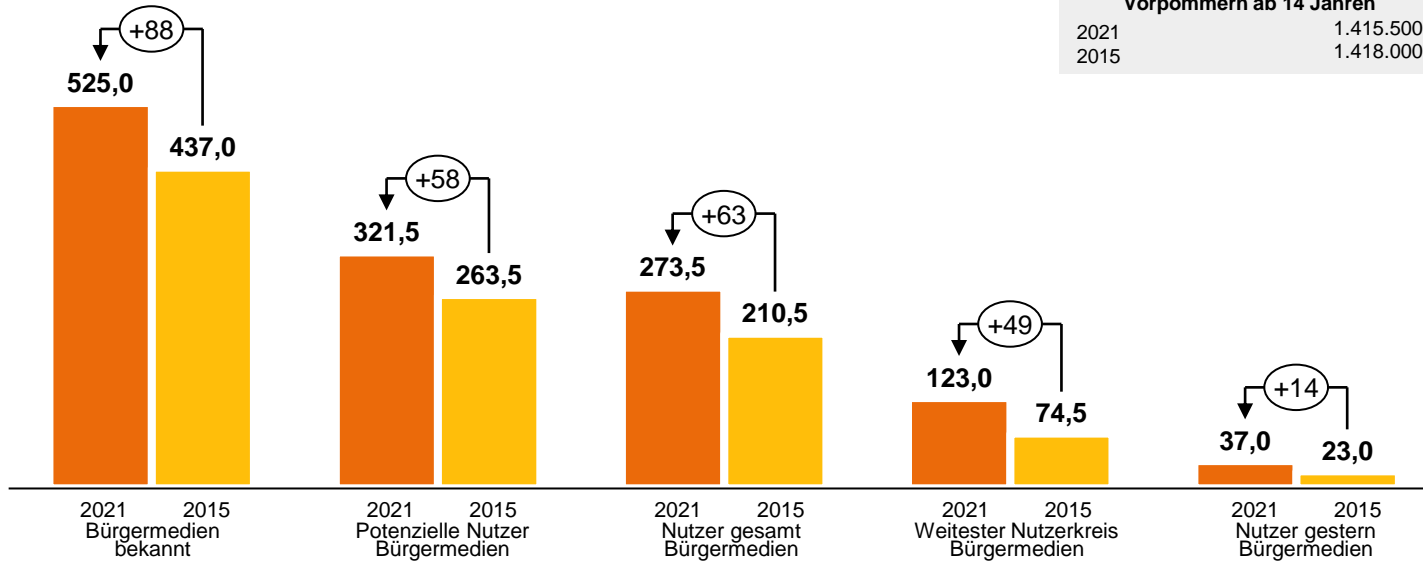
10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Alle Sender konnten Ihre Nutzerzahlen im WSK/WHK im Vergleich zu 2015 erhöhen.

Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

– Zeitvergleich

Hochrechnung Personen ab 14 Jahren (in Tsd.)



Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern ab 14 Jahren	
2021	1.415.500
2015	1.418.000

Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in Mecklenburg-Vorpommern 2021 (n=3.508), 2015 (n=2.417)

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

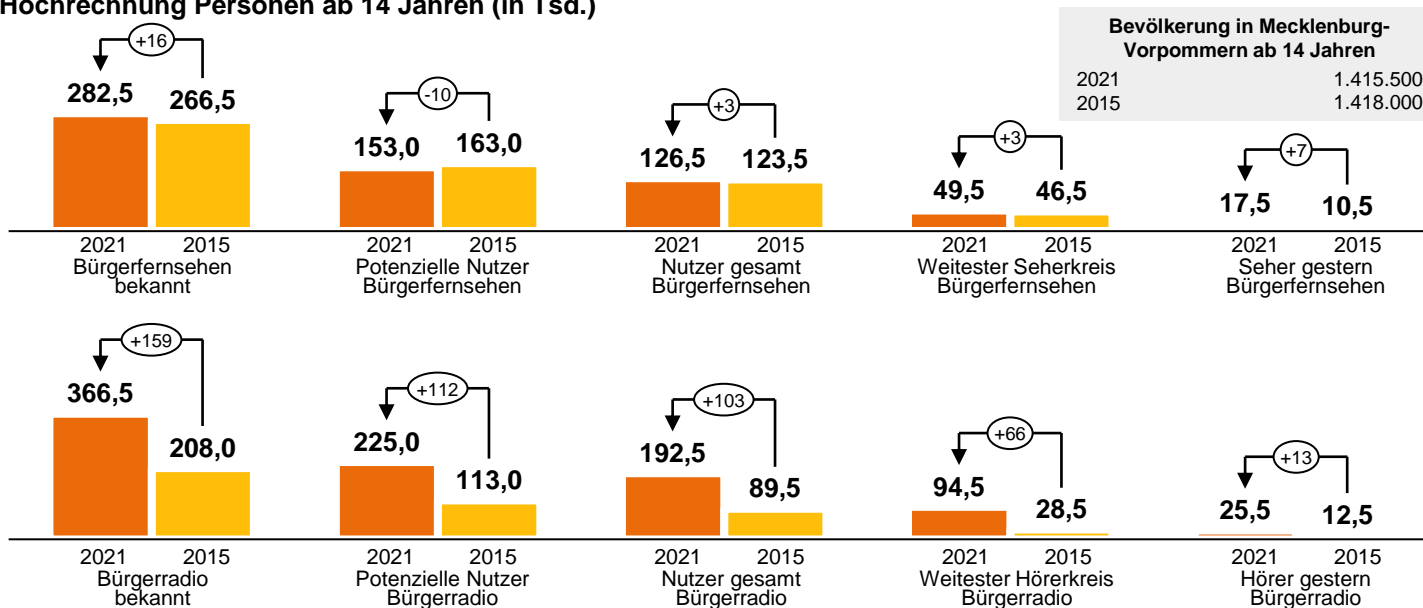
8. Kennen Sie (Sender), wenn auch nur dem Namen nach?
9. Können Sie (Sender) empfangen?
10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Die Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern konnten ihre Bekanntheit, die potenziellen Nutzerzahlen sowie die Nutzerzahlen im Vergleich zu 2015 erhöhen.

Bürgerfernsehen und Bürgerradio MV

– Zeitvergleich

Hochrechnung Personen ab 14 Jahren (in Tsd.)



Hochrechnung gerundet

Basis: alle Befragten in Mecklenburg-Vorpommern 2021 (n=3.508), 2015 (n=2.417)

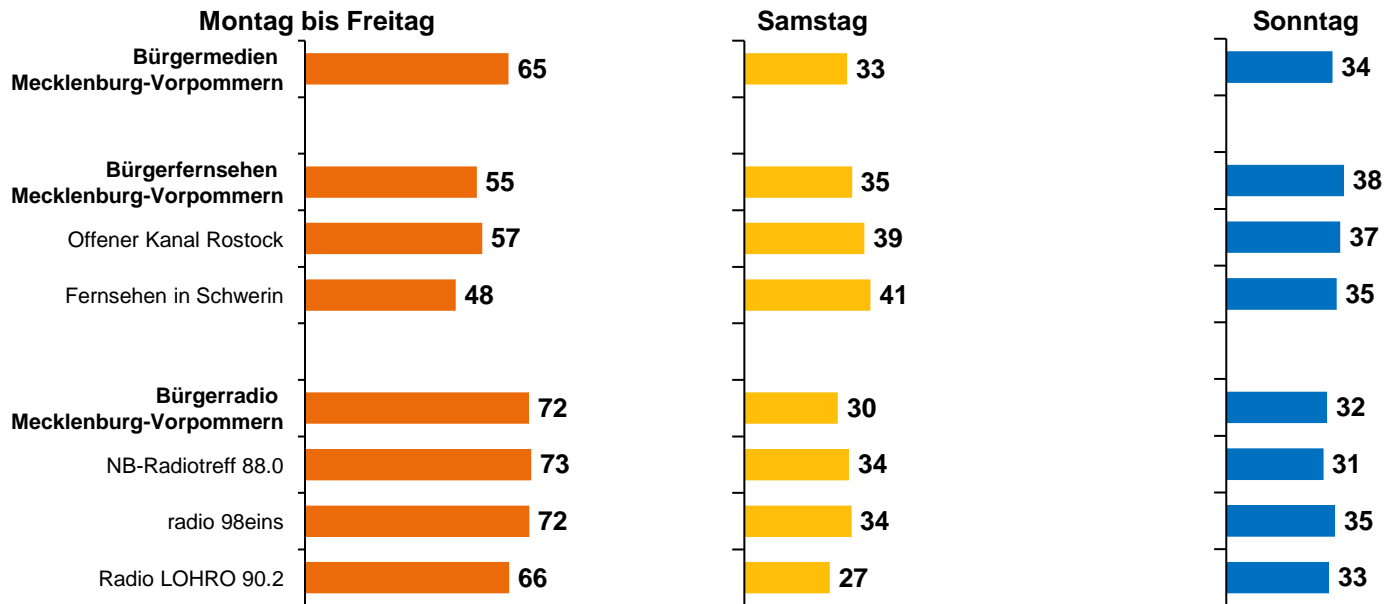
Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der vollständigen Interviews und der Screenings in Mecklenburg-Vorpommern.

Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind jeweils die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 31.12.2019).

8. Kennen Sie (Sender), wenn auch nur dem Namen nach?
9. Können Sie (Sender) empfangen?
10. Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Die Bürgerradio-Sender konnten ihre Bekanntheit im Vergleich zu 2015 deutlich erhöhen, wobei zu beachten ist, dass vor 6 Jahren nur der Sender NB-Radiotreff 88,0 abgefragt wurde. Bei Bürgerfernsehen hingegen wurden 2015 noch 2 weitere Programme (lokal tv Bad Kleinen und Jugend TV-Sender ELF) abgefragt.

Nutzung von Bürgermedien (Mo-Fr und am Wochenende)



Anteile in %

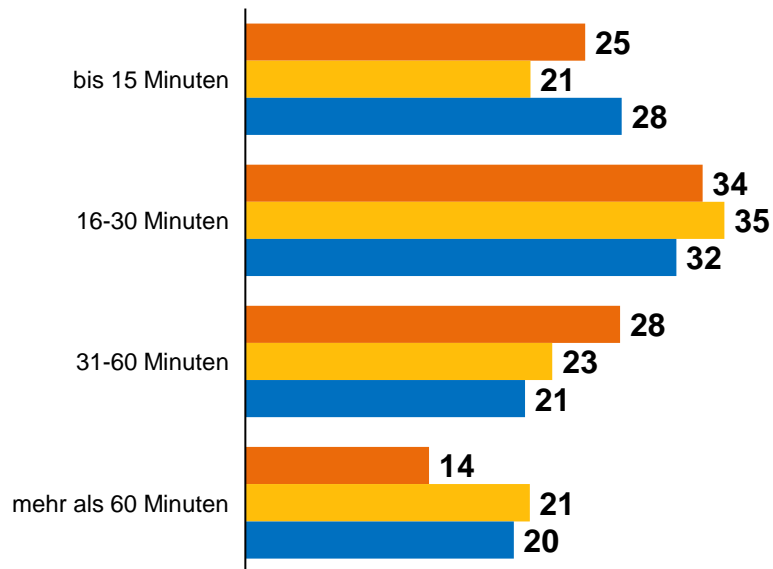
Basis: Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern in den letzten 2 Wochen (n=745)

nicht dargestellte Sender = zu geringe Fallzahl, um Trendaussage zu treffen

Besonders Bürgerradio wird vorrangig von Montag bis Freitag gehört.

12a/12b/12c. An welchen Wochentagen sehen/hören Sie (Sender) da im Allgemeinen? (Mehrfachnennung möglich)

Nutzungsdauer eines Senders (Mo-Fr und am Wochenende)



Im Durchschnitt	
normaler Wochentag*	48 Minuten
normaler Samstag	66 Minuten
normaler Sonntag	58 Minuten

- Montag bis Freitag*
- Samstag
- Sonntag

Anteile in % und Mittelwerte

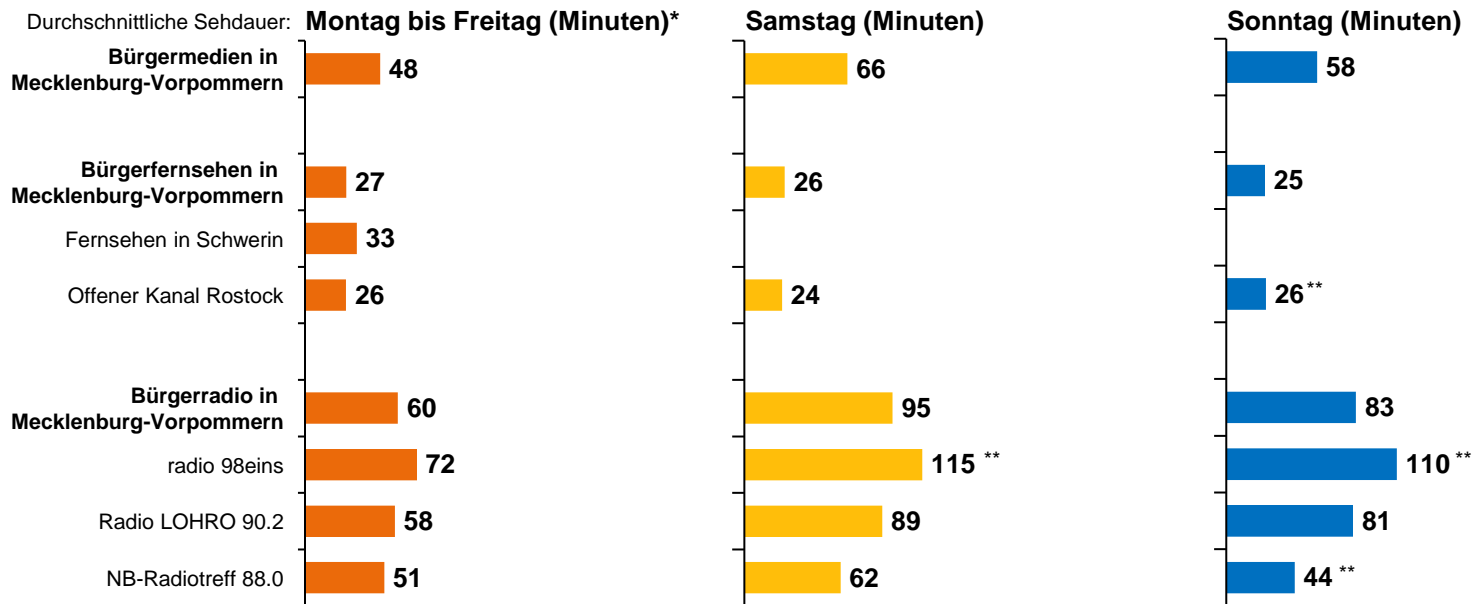
Basis: Bürgermedien allgemein genutzt in Mecklenburg-Vorpommern (Montag bis Freitag n=510, Samstag n=227, Sonntag n=204)

* Angabe für einen Wochentag

13a/13b/13c. Wenn Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag, also Montag bis Freitag/ am Samstag/ am Sonntag] einschalten: Wie lange sehen/hören Sie (Sender) dann in der Regel?

Die Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern nutzen den Sender samstags und sonntags jeweils etwa eine Stunde, montags bis freitags etwas kürzer.

Nutzungsdauer eines Senders (Mo-Fr und am Wochenende)



Mittelwerte

Basis: Bürgermedien allgemein genutzt in Mecklenburg-Vorpommern (Montag bis Freitag n=510, Samstag n=227, Sonntag n=204)

* Angabe für einen Wochentag

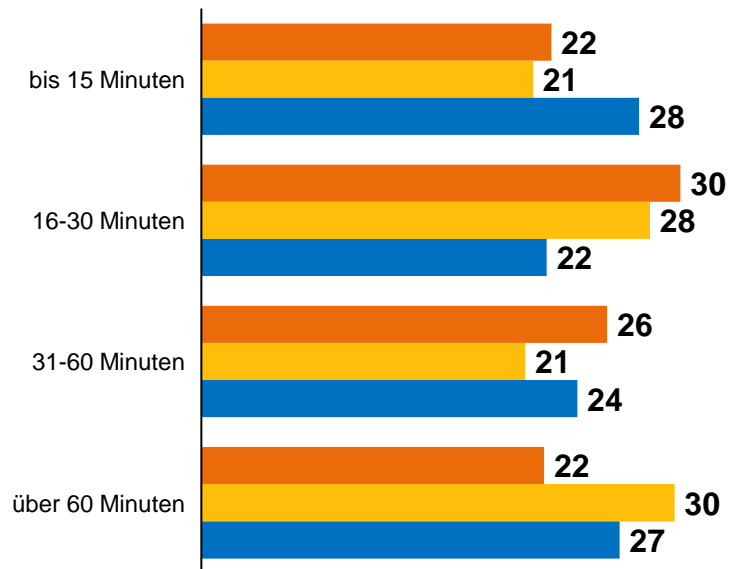
** geringe Fallzahl, Tendenzaussagen (30 > n < 50)

nicht dargestellte Sender = zu geringe Fallzahl, um Tendenzaussage zu treffen

13a/13b/13c. Wenn Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag, also Montag bis Freitag/ am Samstag/ am Sonntag] einschalten: Wie lange sehen/hören Sie (Sender) dann in der Regel?

Bürgerradio wird samstags durchschnittlich etwa eineinhalb Stunden genutzt.

Gesamtnutzungsdauer (Mo-Fr und am Wochenende)



Im Durchschnitt	
normaler Wochentag*	63 Minuten
normaler Samstag	82 Minuten
normaler Sonntag	76 Minuten

- Montag bis Freitag*
- Samstag
- Sonntag

Anteile in % und Mittelwerte

Basis: Bürgermedien allgemein genutzt in Mecklenburg-Vorpommern (Montag bis Freitag n=510, Samstag n=227, Sonntag n=204)

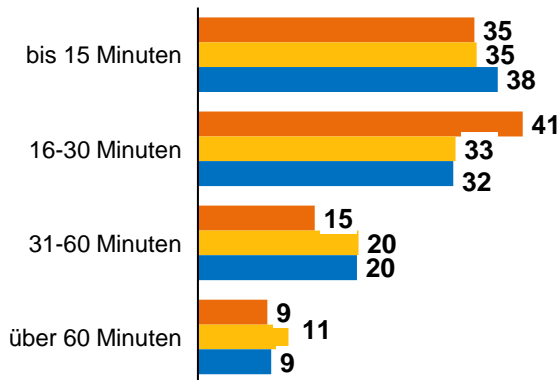
* Summe alle Wochentage Montag bis Freitag

13a/13b/13c. Wenn Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag, also Montag bis Freitag/ am Samstag/ am Sonntag] einschalten: Wie lange sehen/hören Sie (Sender) dann in der Regel?

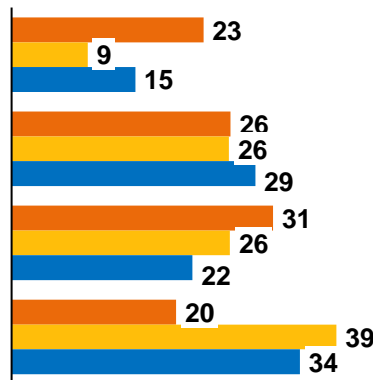
Die Nutzer sehen oder hören Bürgermedien von Montag bis Freitag durchschnittlich insgesamt rund eine Stunde (Summe aller Sender über alle Wochentage Mo-Fr).

Gesamtnutzungsdauer (Mo-Fr und am Wochenende)

Bürgerfernsehen



Bürgerradio



Im Durchschnitt:

normaler Wochentag*	33 Minuten
normaler Samstag	38 Minuten
normaler Sonntag	34 Minuten

Im Durchschnitt:

normaler Wochentag*	65 Minuten
normaler Samstag	100 Minuten
normaler Sonntag	88 Minuten

- Montag bis Freitag*
- Samstag
- Sonntag

Anteile in % und Mittelwerte

Basis: Bürgerfernsehen allgemein genutzt in Mecklenburg-Vorpommern (Montag bis Freitag n=202, Samstag n=92, Sonntag n=85)

Basis: Bürgerradio allgemein genutzt in Mecklenburg-Vorpommern (Montag bis Freitag n=386, Samstag n=159, Sonntag n=141)

* Summe alle Wochentage Montag bis Freitag

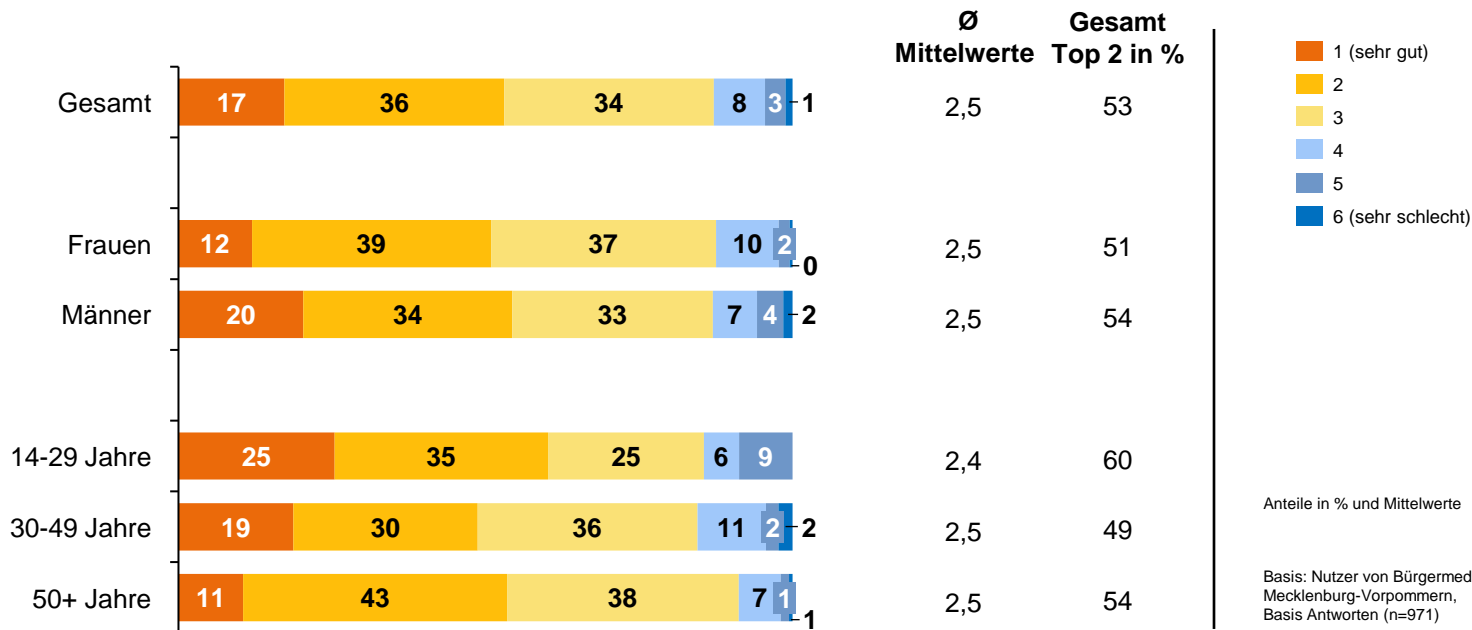
13a/13b/13c. Wenn Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag, also Montag bis Freitag/ am Samstag/ am Sonntag] einschalten: Wie lange sehen/hören Sie (Sender) dann in der Regel?

Die Nutzer nutzen Bürgerradio von Montag bis Freitag durchschnittlich insgesamt etwa doppelt so lange wie Bürgerfernsehen (Summe aller Sender über alle Wochentage Mo-Fr).

Bewertung von Bürgermedien

Bewertung von Bürgermedien

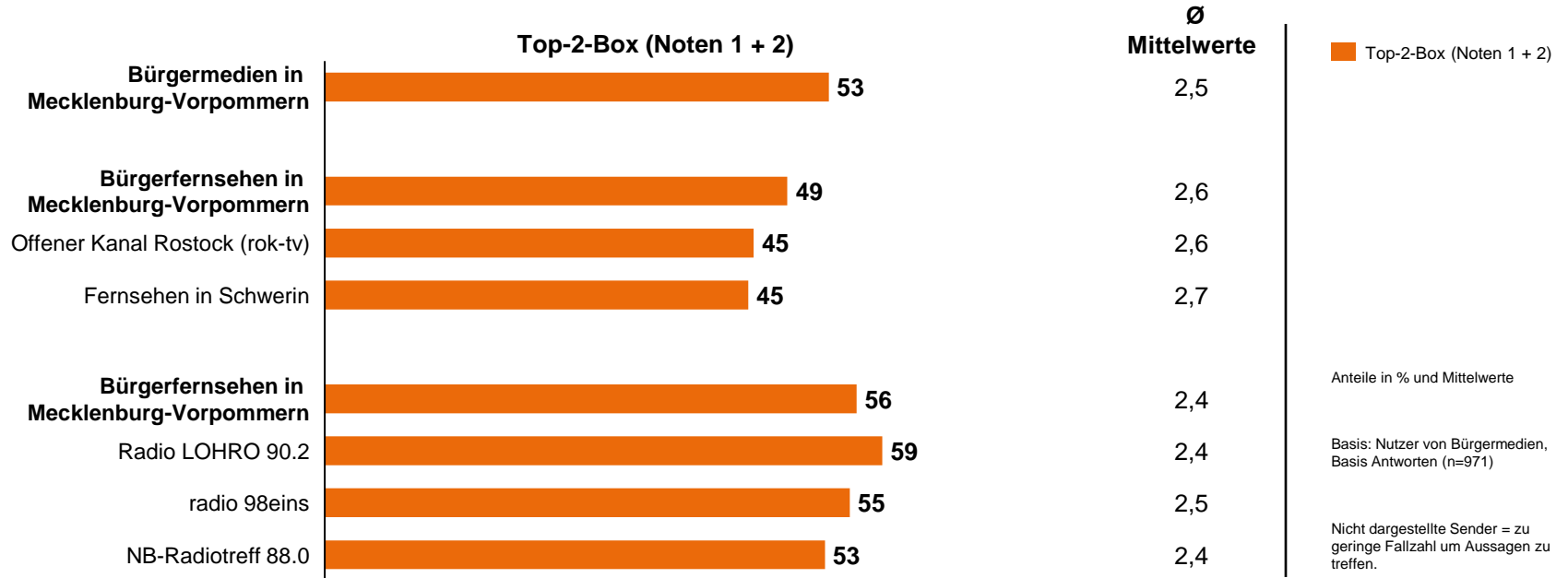
– Geschlecht und Alter



15. Wenn Sie (Sender) insgesamt betrachten, mit welcher Note von 1/sehr gut bis 6/sehr schlecht würden Sie diesen Sender – alles in allem gesehen – bewerten? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

53 % aller Senderbewertungen der Nutzer von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern sind sehr gut oder gut.

Bewertung von Bürgermedien in Mecklenburg-Vorpommern

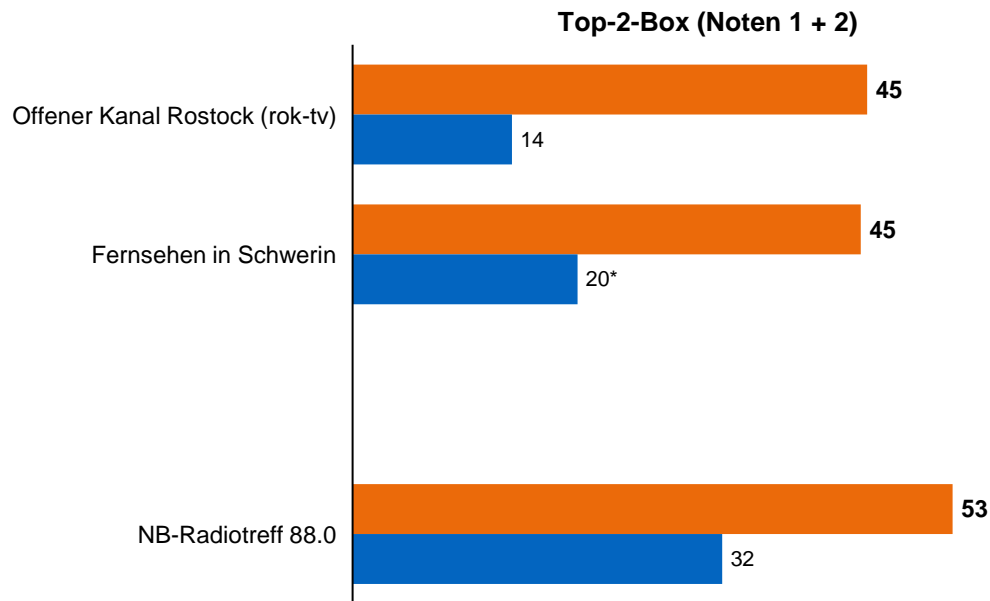


15. Wenn Sie (Sender) insgesamt betrachten, mit welcher Note von 1/sehr gut bis 6/sehr schlecht würden Sie diesen Sender – alles in allem gesehen – bewerten? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Am häufigsten werden Radio LOHRO 90.2 und radio 98eins mit (sehr) gut bewertet.

Bewertung von Bürgermedien

- im Zeitvergleich



Mittelwerte

2021	2015
2,6	3,7
2,7	2,9*
2,4	2,8

Anteile in % und Mittelwerte

Basis: Nutzer von Bürgermedien,
Basis Antworten 2021 (n=971),
2015 (n=354)

* geringe Fallzahl,
Tendenzaussagen (30 > n < 50)

Nicht dargestellte Sender = zu
geringe Fallzahl, um Aussagen zu
treffen.

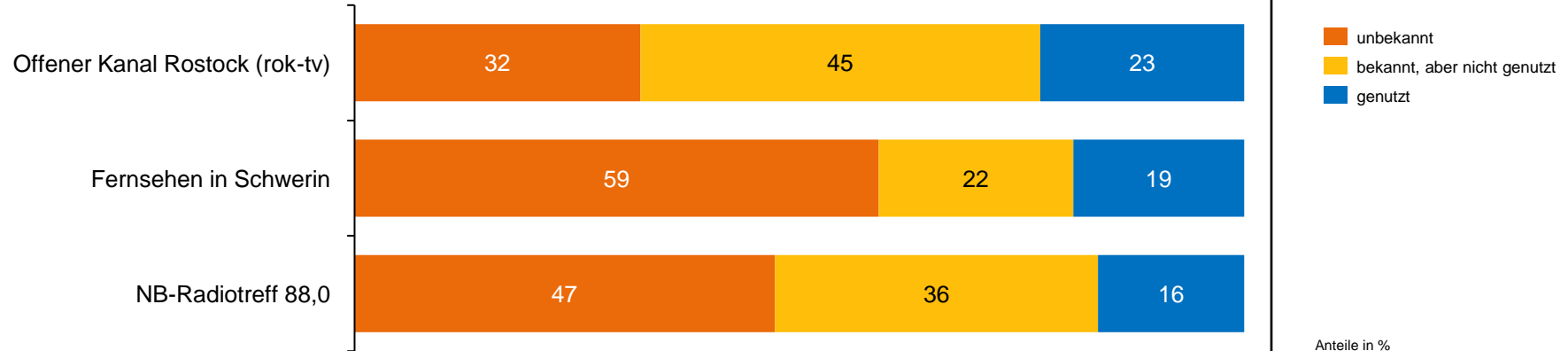
15. Wenn Sie (Sender) insgesamt betrachten, mit welcher Note von 1/sehr gut bis 6/sehr schlecht würden Sie diesen Sender – alles in allem gesehen – bewerten? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Die Bürgermedien werden aktuell deutlich besser bewertet als im Jahr 2015.

Bekanntheit von Angeboten

Bekanntheit von Angeboten

Bekanntheit der Möglichkeit, kostenfrei eigene Beiträge bzw. Sendungen zu produzieren, Technik auszuleihen und Seminare mit den Schwerpunkten Medienbildung und -praxis zu besuchen:



Bekanntheit der Möglichkeit, kostenfrei eigene Beiträge bzw. Sendungen zu produzieren:



Basis: Nutzer rok-tv (n=203), Nutzer Fernsehen in Schwerin (n=111), Nutzer NB-Radiotreff 88,0 (n=193), Nutzer radio 98eins (n=125)

N7c1. Bei (Sender) haben alle Bürger u.a. die Möglichkeit, kostenfrei eigene Beiträge bzw. Sendungen zu produzieren, Technik auszuleihen und Seminare mit den Schwerpunkten Medienbildung und -praxis zu besuchen. Ist Ihnen dieses Angebot bekannt?

N7c2. Bei radio98eins haben alle Bürger u.a. die Möglichkeit, kostenfrei eigene Beiträge bzw. Sendungen zu produzieren. Ist Ihnen dieses Angebot bekannt?

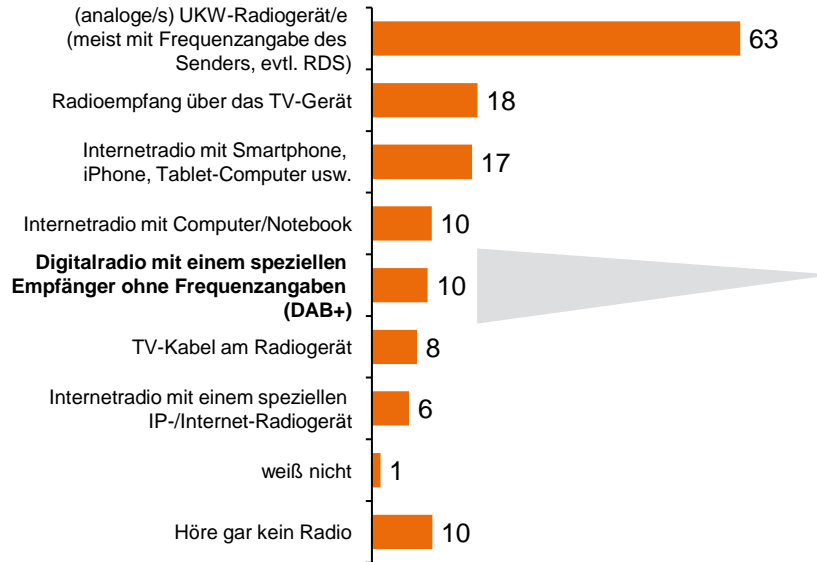
Knapp ein Viertel der Nutzer von rok-tv haben schon einmal Beiträge produziert, Technik ausgeliehen oder Seminare besucht.

Radiosender – Empfang und DAB+-Nutzung

Radioempfang und DAB+-Nutzung

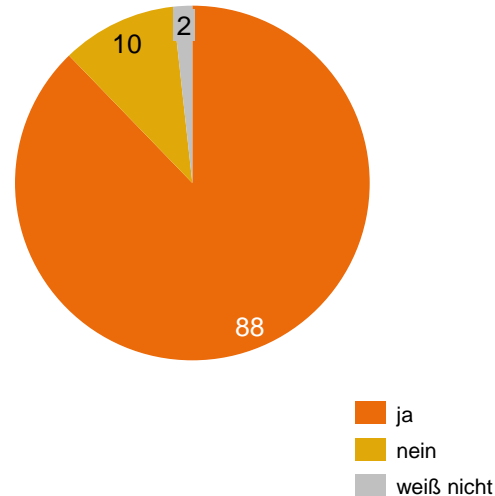
Radio-Empfang über...

(Basis Personen)



DAB+-Nutzung

(Basis DAB+ empfangbar)



Anteile in %

Basis: alle Befragten (n=3.508),
DAB+ empfangbar (n=383),

10 % der Befragten empfangen Radio über DAB+.

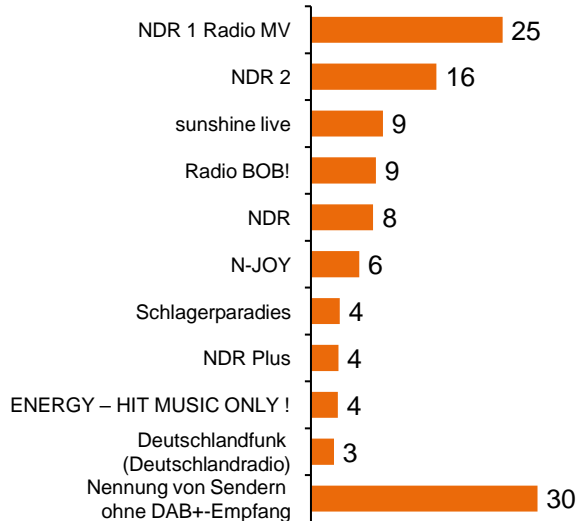
R1. Auf welche Art empfangen Sie denn Radio? (Mehrfachnennungen möglich)

R2. Sie haben angegeben, dass Sie Radio über DAB+ empfangen können. Hören Sie auch Radio über DAB+?

DAB+-Nutzer: Gehörte und gewünschte Sender

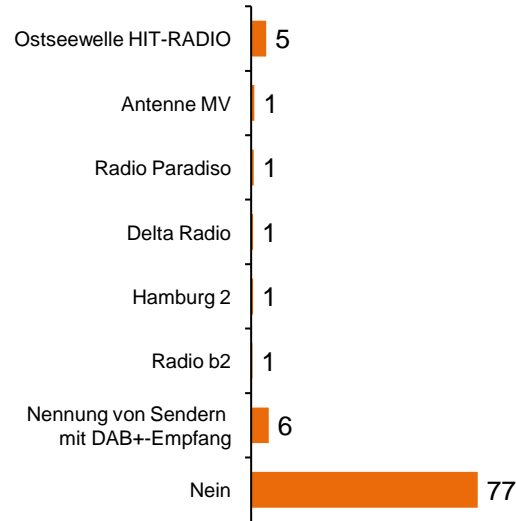
Gehörte Programme über DAB+

(Basis DAB+-Nutzung, Mehrfachnennungen > 3 %)



Wunsch, weitere Sender über DAB+ zu hören, die bisher so nicht empfangbar sind

(Basis DAB+-Nutzung, Mehrfachnennungen > 0,5 %)



Anteile in %

DAB+-Nutzung (n=323)

R3. Welche Programme hören Sie über DAB+? (Mehrfachnennungen möglich)

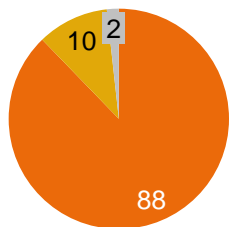
R4. Gibt es Sender, die Sie mit DAB+ gern hören würden, aber bisher auf diese Weise nicht empfangen können? (Mehrfachnennungen möglich)

Ein Viertel der DAB+-Nutzer hört NDR 1 Radio MV über diesen Empfangsweg.

Gründe für DAB+-Nutzung

DAB+-Nutzung

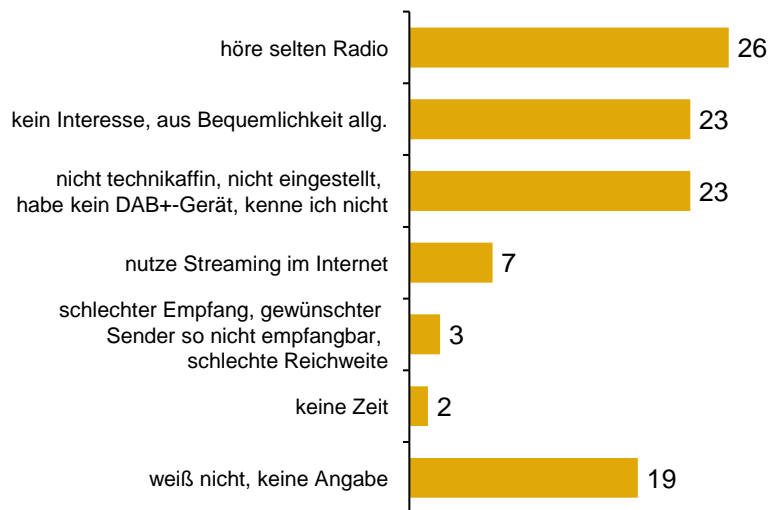
(Basis DAB+ empfangbar)



■ ja
■ nein
■ weiß nicht

Gründe für Nicht-Nutzung

(Basis DAB+-Nicht-Nutzung)



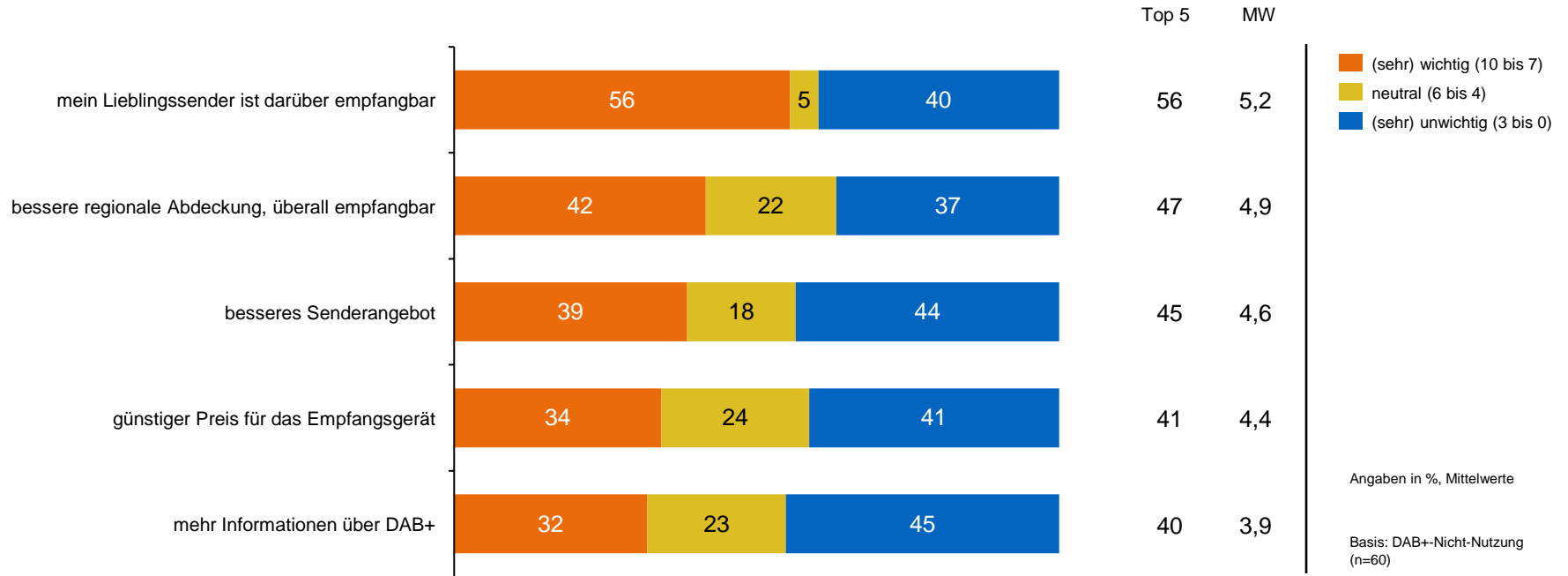
Angaben in %

Basis: DAB+ empfangbar (n=383)
 DAB+-Nicht-Nutzung (n=60)

R2. Sie haben angegeben, dass Sie Radio über DAB+ empfangen können. Hören Sie auch Radio über DAB+?
 R5. Aus welchem Grund hören Sie keinen Sender über DAB+? (Mehrfachnennungen möglich)

Gründe für die Nicht-Nutzung von DAB+ sind hauptsächlich seltene Radionutzung, fehlendes Interesse und fehlende Affinität zur Technik.

Anreize/Motive, DAB+ zu nutzen



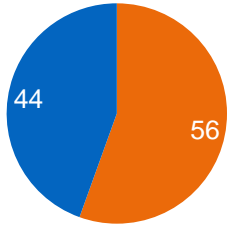
Die Empfangbarkeit des Lieblingssenders würde für die Nichtnutzer am ehesten dazu beitragen, DAB+ zu nutzen.

R6. Inwiefern würden die folgenden Aspekte dazu beitragen, dass Sie DAB+ nutzen würden? Bitte beantworten Sie mit einer Skala von 0 „wäre überhaupt nicht wichtig“ bis 10 „wäre sehr wichtig“.

DAB+-Nichtnutzer: Gewünschte Sender

Lieblingssender empfangbar als Anreiz für DAB+-Nutzung

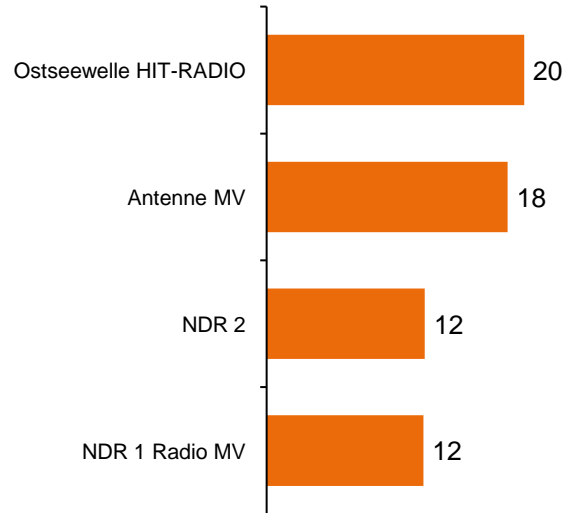
(Basis DAB+-Nicht-Nutzung)



- (sehr) wichtig (10 bis 6)
- (sehr) unwichtig/neutral (5 bis 0)

Gewünschte Sender DAB+

(Basis Lieblingssender über DAB+ empfangbar als wichtiger potenzieller Anreiz)



Angaben in %, Mehrfachnennungen > 2 %

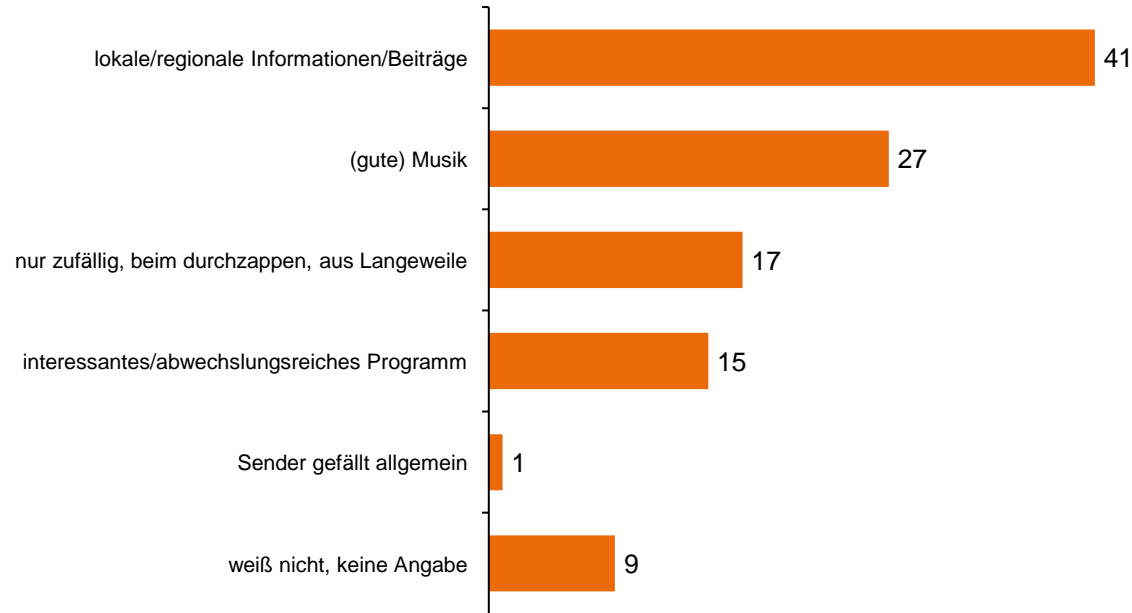
Basis: DAB+-Nicht-Nutzung (n=60)
Lieblingssender über DAB+ empfangbar als wichtiger pot. Treiber (n=37)

R6. Inwiefern würden die folgenden Aspekte dazu beitragen, dass Sie DAB+ nutzen würden? Bitte beantworten Sie mit einer Skala von 0 „wäre überhaupt nicht wichtig“ bis 10 „wäre sehr wichtig“.

R7. Und welcher Sender müsste dann unbedingt empfangbar sein? (Mehrfachnennungen möglich)

Gut die Hälfte der Nichtnutzer von DAB+ gibt an, dass der Empfang des Lieblingssenders dazu beitragen würde, DAB+ zu nutzen. Als gewünschte Sender werden am häufigsten Ostseewelle HIT-RADIO und Antenne MV genannt.

Nutzungsgründe von Bürgerradio



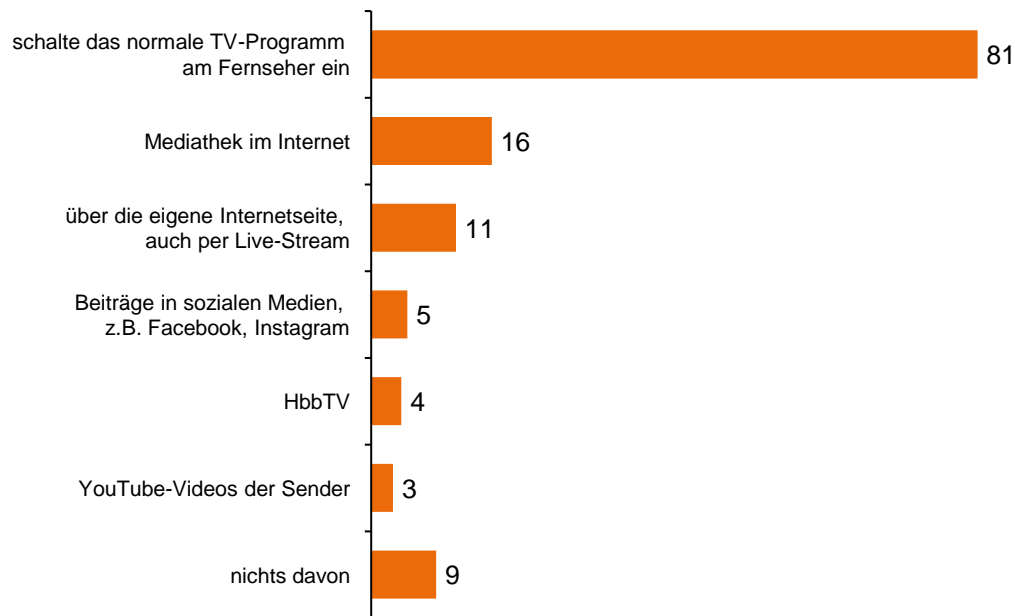
Angaben in %

Basis: Nutzer mind. eines Radiosenders (n=539)

N1b. Aus welchen Gründen nutzen Sie denn die von Ihnen genannten lokalen Radiosender? (Mehrfachnennungen möglich)

Der Erhalt lokaler Informationen ist der Hauptgrund für die Nutzung von Bürgerradio.

Bevorzugter Empfang von Bürgerfernsehen



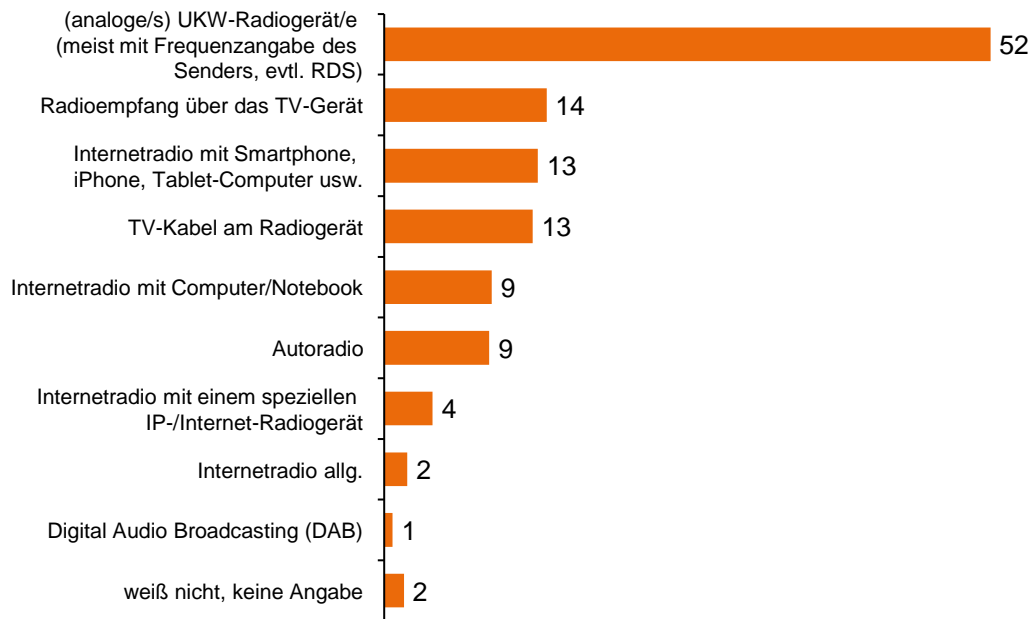
Angaben in %, Mehrfachnennungen > 1%

Basis: Nutzer mind. eines Bürgermedien-TV-Senders (n=340)

Bürgerfernsehen wird hauptsächlich über das normale TV-Programm am Fernseher empfangen.

N6. Welche der folgenden Kanäle nutzen Sie, um Bürgermedien-TV-Sender zu sehen? (Mehrfachnennungen möglich)

Bevorzugter Empfang von Bürgerradio



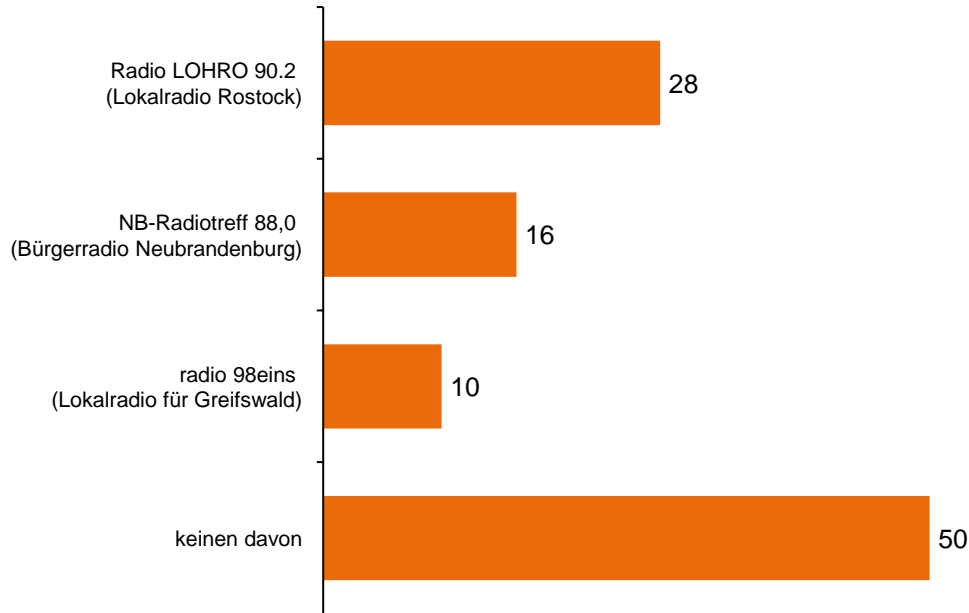
Angaben in %

Basis: Nutzer mind. eines Radiosenders (n=539)

Bürgerradio wird hauptsächlich über UKW-Radiogeräte empfangen.

N9a. Welche der folgenden Kanäle nutzen Sie, um den Sender zu hören? (Mehrfachnennungen möglich)

Radionutzer: Gewünschte Radiosender über DAB+



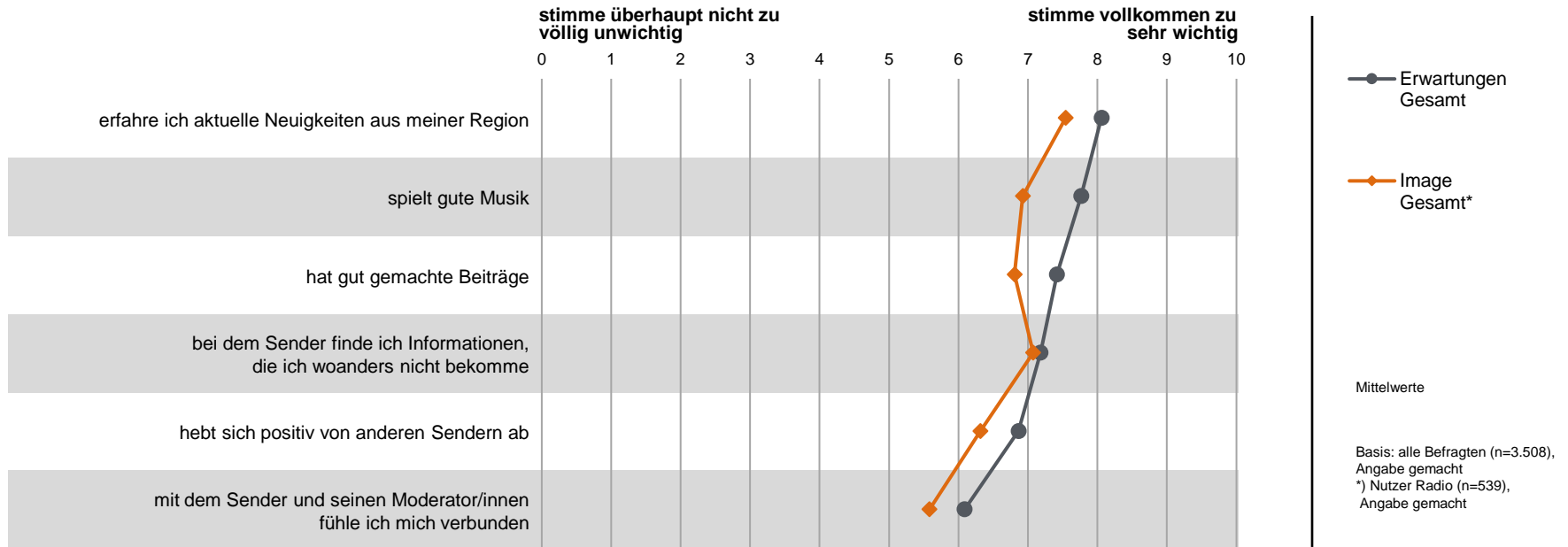
Angaben in %

Basis: : Nutzer mind. eines Radiosenders (n=539)

N9b. Welche Sender würden Sie gern über DAB+ hören? (Mehrfachnennungen möglich)

Ein Empfang über DAB+ wird am häufigsten für Radio LOHRO 90.2 gewünscht. Die Hälfte der Nutzer von Bürgerradio entscheidet sich allerdings für keinen der Sender.

Erwartungen versus Image Radiosender

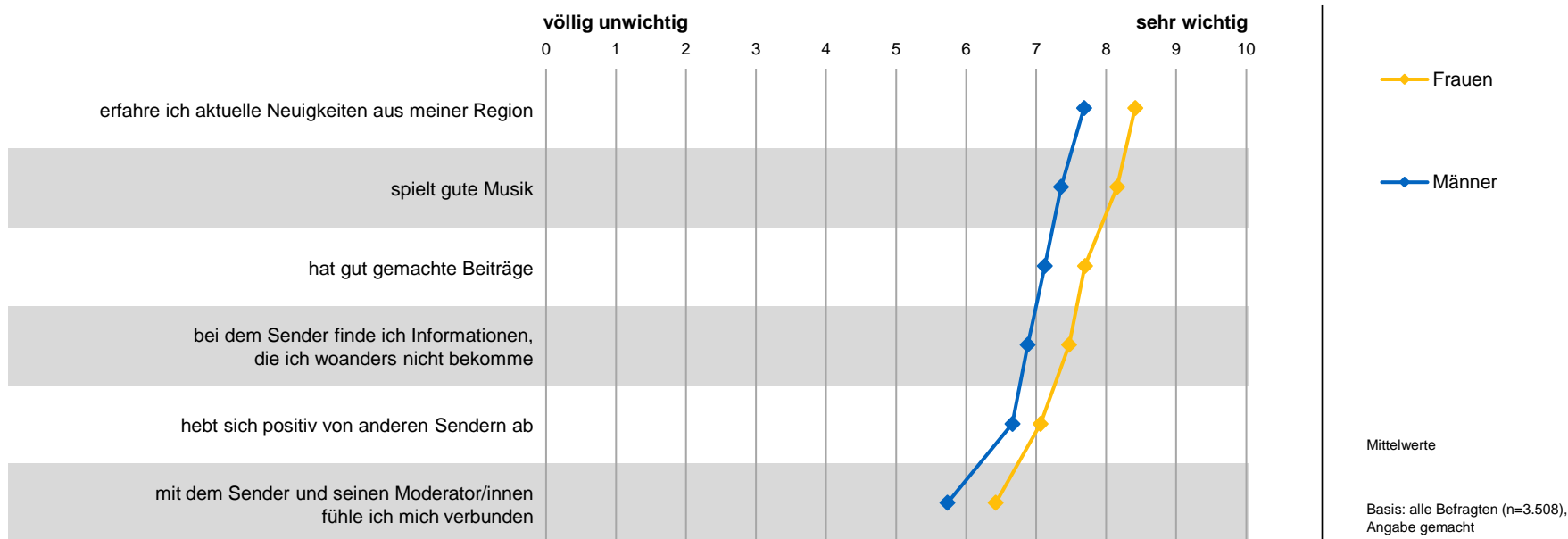


N10. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu lokalen Radiosendern vor. Bitte sagen Sie mir wieder, wie wichtig die folgenden Aspekte für Sie bei einem lokalen Radiosender sind. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 „völlig unwichtig“ bis 10 „sehr wichtig“.
N11. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu lokalen Radiosendern vor, die Sie nutzen. Bitte sagen Sie mir, inwiefern Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Sender [genutzten Radio-Sender einblenden] zustimmen oder nicht zustimmen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „stimme vollkommen zu“.

Die Erwartung, Neuigkeiten aus der Region und gut gemachte Beiträge zu bekommen, wird weitgehend, aber nicht vollständig, erfüllt.

Erwartungen Radiosender

- Nach Geschlecht

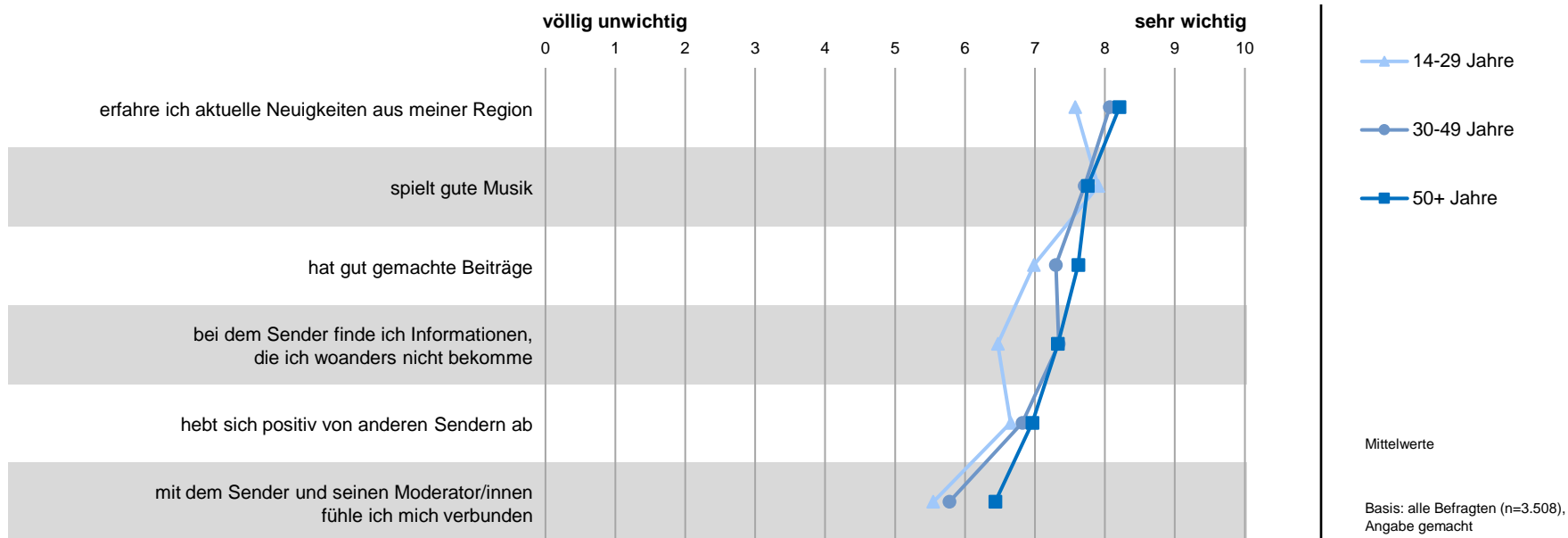


Frauen haben etwas höhere Erwartungen an die lokalen Radiosender als Männer.

N10. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu lokalen Radiosendern vor. Bitte sagen Sie mir wieder, wie wichtig die folgenden Aspekte für Sie bei einem lokalen Radiosender sind. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 „völlig unwichtig“ bis 10 „sehr wichtig“.

Erwartungen Radiosender

- Nach Altersgruppen

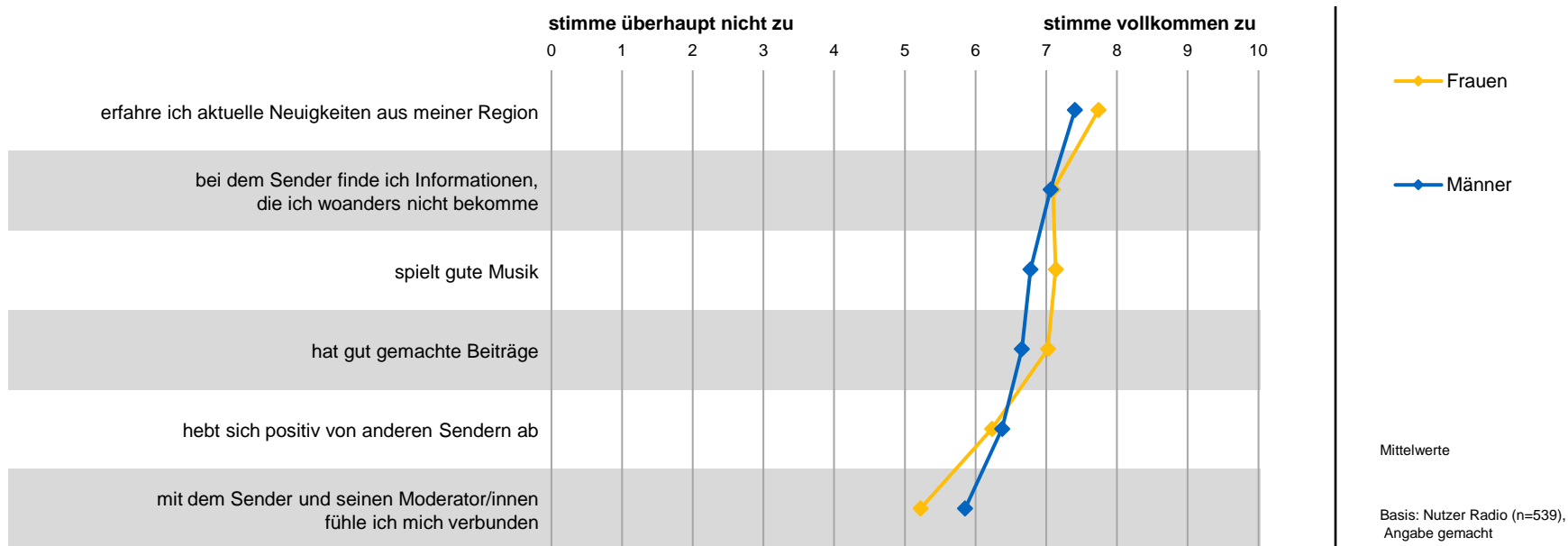


Vor allem die Befragten in der Altersgruppe 50+ finden es wichtig, dass man sich mit den Moderatoren verbunden fühlt und gut gemachte Beiträge erhält.

N10. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu lokalen Radiosendern vor. Bitte sagen Sie mir wieder, wie wichtig die folgenden Aspekte für Sie bei einem lokalen Radiosender sind. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 „völlig unwichtig“ bis 10 „sehr wichtig“.

Image Radio

- Nach Geschlecht

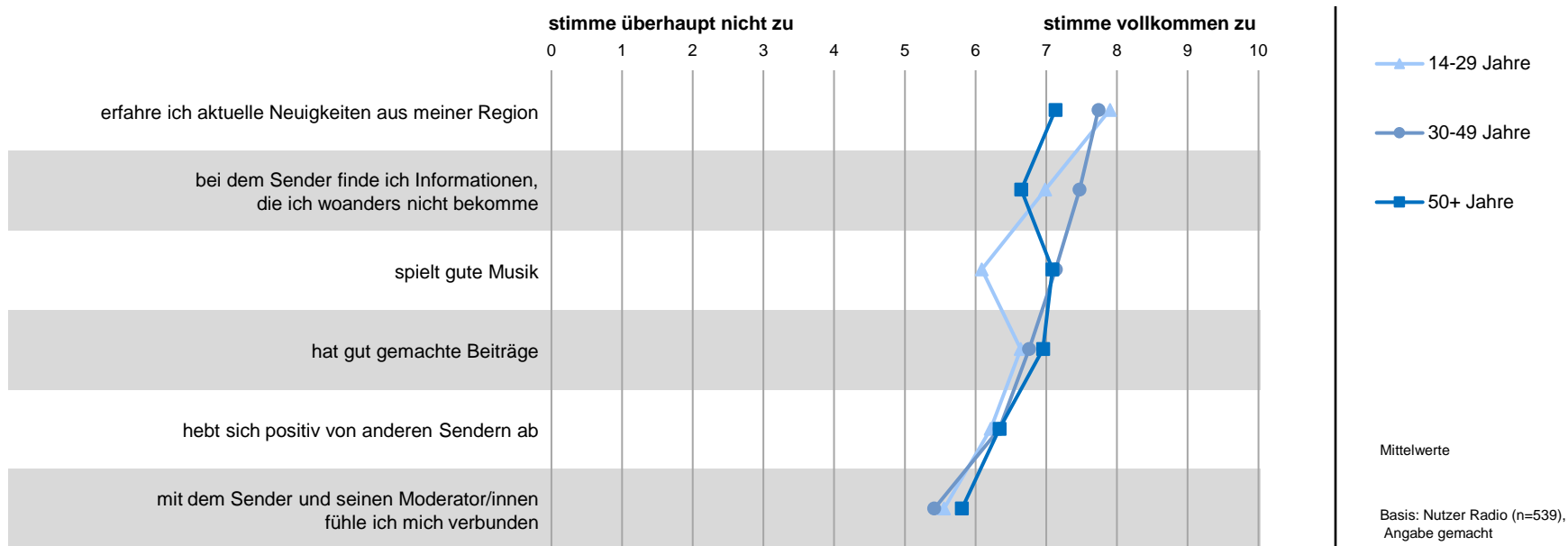


Frauen stimmen etwas häufiger zu, dass sie durch die lokalen Radiosender Neuigkeiten aus der Region erfahren, gute Musik hören und die Beiträge gut gemacht sind.

N11. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu lokalen Radiosendern vor, die Sie nutzen. Bitte sagen Sie mir, inwiefern Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Sender [genutzten Radio-Sender einblenden] zustimmen oder nicht zustimmen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „stimme vollkommen zu“.

Image Radio

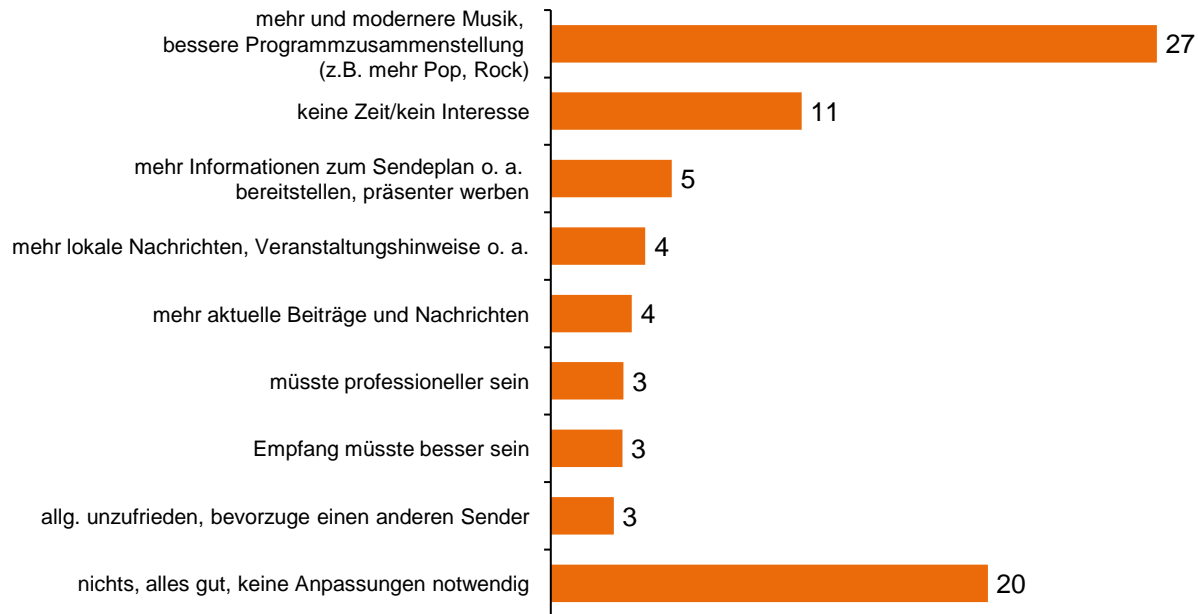
- Nach Altersgruppen



Der Wunsch nach guter Musik wird für die unter 30-Jährigen weniger erfüllt als für die anderen Altersgruppen.

N11. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu lokalen Radiosendern vor, die Sie nutzen. Bitte sagen Sie mir, inwiefern Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Sender [genutzten Radio-Sender einblenden] zustimmen oder nicht zustimmen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „stimme vollkommen zu“.

Anreize/Motive, Radio häufiger zu nutzen



Angaben in %

Mehrfachnennungen > 2 %

Basis: Nutzer Radio (n=539)

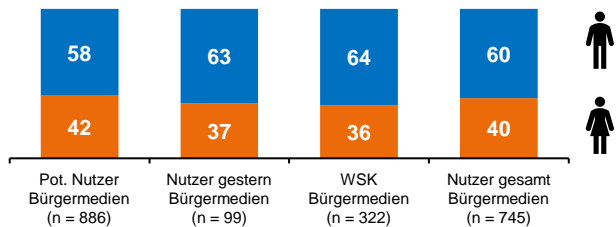
N12. Was müsste denn passieren, damit Sie die lokalen Radiosender, die Sie nutzen noch häufiger anhören würden?
(Mehrfachnennungen möglich)

Als Anreiz für häufigere Nutzung müsste das Radioprogramm der lokalen Sender mehr und modernere Musik enthalten.

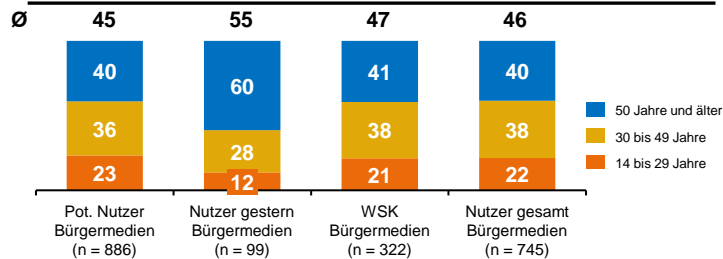
Soziodemografie

Überblick Soziodemografie

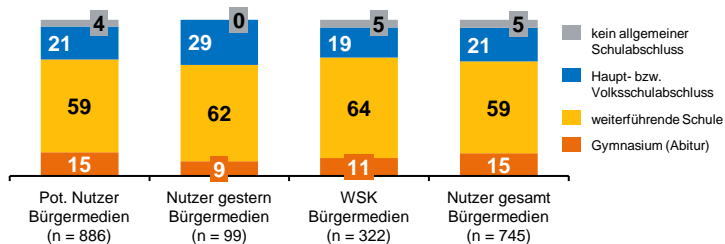
Geschlecht



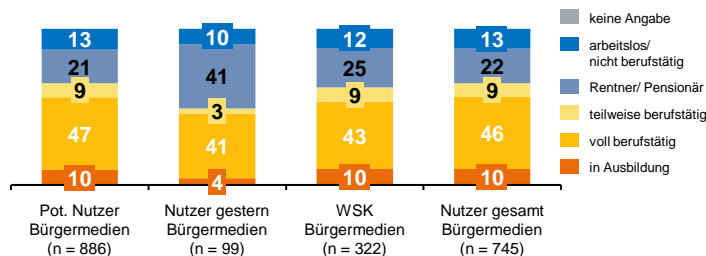
Alter



Schulbildung



Berufstätigkeit

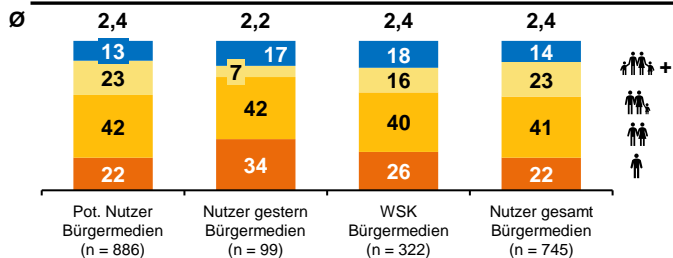


Angaben in %, Mittelwerte

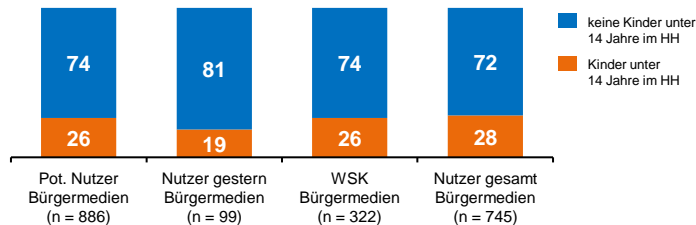
Basis: Potenzielle Nutzer von Bürgermedien Mecklenburg-Vorpommern (n=886)

Überblick Soziodemografie

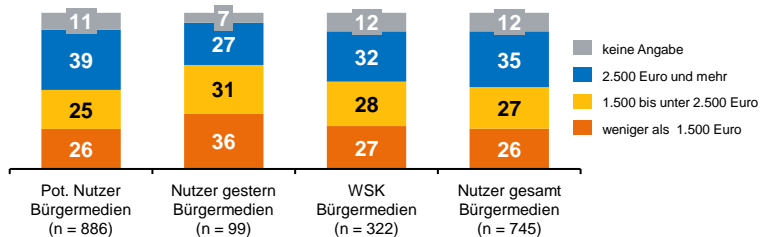
Haushaltsgröße



Kinder unter 14 Jahre im Haushalt



Haushaltsnettoeinkommen



Angaben in %, Mittelwerte

Basis: Potenzielle Nutzer von Bürgermedien Mecklenburg-Vorpommern (n=886)

Kontakt

INFO GmbH Markt- und Meinungsforschung



Dr. Holger Liljeberg

Tel. 030/49001-300

holger.liljeberg@infogmbh.de



Dipl.-Psych. Sindy Krambeer

Tel. 030/49001-190

sindy.krambeer@infogmbh.de

Maryam Ille, MA

Tel. 030/49001-316

ille@infogmbh.de

Fax 030/49001-499

www.infogmbh.de